

Universitätsbibliothek Paderborn

Studierendenspiegel

Universität Paderborn

Paderborn, 1980/95(1995); WS 1995/96(1995) - WS 1998/99(1998); WS 2001/02(2001)

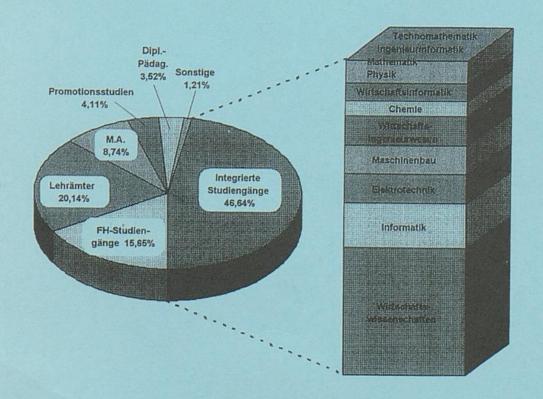
WS 1998/99

urn:nbn:de:hbz:466:1-32528





Studierendenspiegel Wintersemester 1998/99



01 u 15



Impressum

Herausgeber:

Universität Paderborn

Der Kanzler Dezernat 6

Warburger Straße 100

33098 Paderborn

Stichtag WS 1998/99: 08.12.1998

Redaktionsschluß: 18.12.1998

Redaktion:

Corinna Sander Dezernat 6

Quelle:

Hochschulinterne Statistiken

Wolfgang Schier Dezernat 2

Statistiken des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik - LDS

(nur für Absolventenzahlen der Lehramtsstudiengänge)

Druck:

Océ-Deutschland Facility Services GmbH

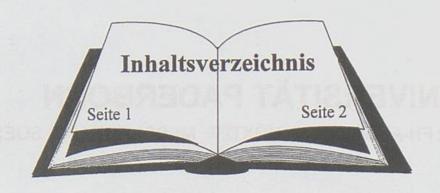




Studierendenspiegel

Wintersemester 1998/99





Vorwort	SERECTE AND INC.	Seite	3
Definitionen		Seite	4
Die Gesamtzahlen	(Entwicklung seit 1972)	Seite	5
Die Standorte	(Studierendenzahlen in Paderborn, Höxter, Meschede und Soest seit 1972; Fachbereichsstatistik)	Seite	6
Die Studiengangsbereiche		Seite	8
Die Integrierten Studiengänge		Seite	9
Die Fachhochschulstudiengänge		Seite	10
Die Lehramtsstudiengänge	(differenziert nach Schulstufen und Fä- chern; aktuelle Fächerkombinationen)	Seite	11
Die Magisterstudiengänge	(differenziert nach Studiengang und Fä- cher; aktuelle Fächerkombinationen)	Seite	19
Die Diplom-Studiengänge, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge, Promotionsstudien		Seite	21
Studierende innerhalb der Regelstudienzeit		Seite	22
Hochschulzugangsberechtigung	(differenziert nach Studiengängen)	Seite	24
Herkunft und Staatsangehörigk	eit der Studierenden	Seite	25
Studierendenzahlen im Über- blick	(Studiengangszahlen, Belegungen je Fach, Zweithörer der MHS Detmold; Alters- und Hochschulsemesterstruktur)	Seite	31

Vorwort

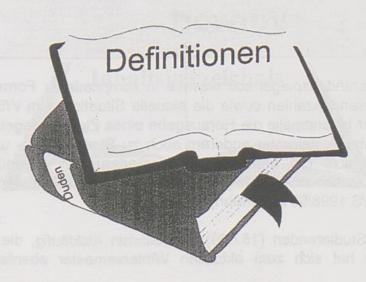
Der aktualisierte Studierendenspiegel soll diesmal in komprimierter Form über die Entwicklung der Studierendenzahlen sowie die aktuelle Situation zum WS 1998/99 informieren. Im Frühjahr ist erstmalig die Herausgabe eines Zahlenspiegels geplant, der umfassendes Datenmaterial unter anderem auch zu Studierenden- und Absolventendaten enthalten soll. Die markantesten Veränderungen gegenüber dem letzten Wintersemester lassen sich wie folgt zusammenfassen (in Klammern sind die aktuellen Zahlen des WS 1998/99 aufgeführt):

- die Gesamtzahl der Studierenden (15.008) ist weiterhin rückläufig, die Zahl der Erstsemester (2.130) hat sich zum aktuellen Wintersemester ebenfalls weiter verringert;
- obwohl die Gesamtzahl in den Integrierten Studiengängen weiterhin rückläufig ist haben sich die Erstsemesterzahlen in diesem Berichtszeitraum erstmals wieder erhöht (Gesamt: 6.999, Erstsemester: 1.096); insbesondere wegen der deutlichen Steigerung in den Fächern Informatik (175) und Wirtschaftsinformatik (117) und International Business Studies (199);
- in den Fachhochschulstudiengängen (Gesamt: 2.349, Erstsemester: 309) haben sich sowohl die Gesamt- als auch die Erstsemesterzahlen ein weiteres Mal reduziert; bezogen auf die einzelnen Studiengänge verlief die Entwicklung jedoch sehr differenziert;
- die Gesamtzahlen der Magisterstudierenden (1.311) sowie der Studierenden der Diplom-Studiengänge Erziehungs- und Sportwissenschaft (666) stiegen erneut an, wohingegen die Gesamtzahlen der Lehramtsstudierenden (3.023) und der Promotionsstudien (617) erstmalig zurückgegangen sind; die Erstsemesterzahlen in diesen Studiengängen sind durchgehend rückläufig;
- erstmalig zum Wintersemester 1998/99 werden die Studiengänge Berufsbildungsingenieur Maschinenbau und Berufsbildungsingenieur Elektrotechnik neu
 angeboten, in diesen Studiengängen können jeweils die Abschlüsse Diplom und 1.
 Staatsexamen für die Sekundarstufe II (berufliche Fachrichtung) erworben werden.

Trotz des diesmaligen Rückgangs der Lehramtsstudierenden bilden die Studierenden der dieses Studiengangsbereichs nach den Studierenden der Integrierten Studiengänge mit nahezu der Hälfte aller Studierenden (46,63%) weiterhin die zweitstärkste Gruppe (20,14%). Es folgen auf Platz drei die Studierenden der Fachhochschulstudiengänge (15,65%), deren Anteil ein weiteres Mal zurückging. Angestiegen sind demgegenüber die Anteile der Studierenden der Magisterstudiengänge (8,73%), der Promotionsstudien (4,11%) und der Diplom-Studiengänge Erziehungswissenschaft (3,52%) und Sportwissenschaft (0,92%).

Wir hoffen, daß der Studierendenspiegel alle Leser umfassend informiert und sie bei ihrer Arbeit unterstützen kann. Kritische Anregungen - egal ob positiv oder negativ - sind uns jederzeit willkommen.

Sander



Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die im Studierendenspiegel erfaßten Daten und sollen der besseren Vergleichbarkeit der Daten verschiedener Studiengänge und Bereiche dienen.

- Gesamtzahl: Studierende, die als Haupthörende im 1. Studiengang immatrikuliert sind einschließlich der beurlaubten Studierenden
- Erstsemester: Studierende, die im 1 Semester eines Studiengangs (= 1. Studiengangssemester) bzw. 1. Semester eines Faches (= 1. Fachsemester) als Haupthörende immatrikuliert sind; eingeschlossen sind Studiengangswechsler (bei Studiengangsstatistiken) bzw. Studienfachwechsler (bei Statistiken über die Fächer), denen keine vorangegangenen Studienleistungen anerkannt wurden
- Belegungen: Studierende, die in einem Fach im 1. oder weiteren Studiengang als Haupthörende immatrikuliert sind; hierbei handelt es sich nicht um Kopfzahlen, da z.B. in den Lehramts- und Magisterstudiengängen mehr als ein Fach belegt wird
- Hochschulsemester: Anzahl der Semester, die ein Studierender insgesamt bis zum aktuellen Semester an Hochschulen im Inland immatrikuliert ist, unabhängig von zwischenzeitlichen Hochschulwechseln
- Studiengangssemester: Anzahl der Semester, die ein Studierender bis zum aktuellen Semester im jeweiligen Studiengang eingeschrieben ist
- Fachsemester: Anzahl der Semester, in denen ein Studierender bis zum aktuellen Semester das jeweilige Fach belegt
- Studierende innerhalb der Regelstudienzeit: Anzahl der Studierenden je Studiengang (bei Statistiken über die Fächer: je Fach), die sich im aktuellen Semester aufgrund ihrer Anzahl Studiengangssemester (Fachsemester) innerhalb der Regelstudienzeit des jeweiligen Studienganges (Faches) befinden; diese Zahlen geben keine Auskunft über den Anteil der Absolventen, die innerhalb der Regelstudienzeit ihr Studium beenden

Weitere, nur partiell relevante Begriffe werden im Rahmen der jeweiligen Statistiken erläutert.

Entwicklung der Erstsemester und Studierendengesamtzahlen

The party of the last of the l		davon:	Jn:				davon				Cavon	2	
semester	männlich		weiblich	lch	zani	männlich		weiblich	Ich	Deutsche		Auständer	nder
(+	(+		+		4.381	3.661	83,57%	720	16,43%	4.316	98,52%	65	1,48%
1.332	(+		(+		4.895	3.978	81,27%	917	18,73%	4.808	98,22%	87	1,78%
1.634	(+		(+		5.564	4.348	78,15%	1.216	21,85%	5.425	97,50%	139	2,50%
1.332	(+		(+		5.869	4.509	76,83%	1.360	23,17%	5.716	97,39%	153	2,61%
1.808	+		(+		6.573	5.039	76,66%	1.534	23,34%	6.408	97,49%	165	2,51%
1.646	(+		(+		6.858	5.141	74,96%	1.717	25,04%	6.713	%68'26	145	2,11%
1.687	(+		(+		7.215	5.339	74,00%	1.876	26,00%	7.068	%96'26	147	2,04%
1.628	(+		(+		7.625	5.604	73,50%	2.021	26,50%	7.460	97,84%	165	2,16%
1.708	1.199	70,20%	509	29,80%	8.383	6.025	71,87%	2.358	28,13%	8.199	97,81%	184	2,19%
2.392	1.651	69,02%	741	30,98%	9.273	6.546	%69'02	2.727	29,41%	9.035	97,43%	238	2,57%
2.548	1.855	72,80%	693	27,20%	10.006	7.103	%66'02	2.903	29,01%	9.701	%96'96	305	3,05%
2.546	1.925	75,61%	621	24,39%	11.004	7.957	72,31%	3.047	27,69%	10.628	96,58%	376	3,42%
2.442	1.865	76,37%	222	23,63%	11.529	8.470	73,47%	3.059	26,53%	11.107	96,34%	422	3,66%
2.243	1.694	75,52%	549	24,48%	11.844	8.758	73,94%	3.086	26,06%	11.403	96,28%	441	3,72%
2.350	1.791	76,21%	559	23,79%	12.013	8.980	74,75%	3.033	25,25%	11.564	96,26%	449	3,74%
2.546	1.878	73,76%	899	26,24%	12.485	9.313	74,59%	3.172	25,41%	12.014	96,23%	471	3,77%
2.957	2.198	74,33%	759	25,67%	13.602	10.170	74,77%	3.432	25,23%	13.060	96,02%	542	3,98%
2.982	2.249	75,42%	733	24,58%	14.264	10.636	74,57%	3.628	25,43%	13.666	95,81%	598	4,19%
3.626	2.647	73,00%	979	27,00%	15.941	11.809	74,08%	4.132	25,92%	15.204	95,38%	737	4,62%
3.201	2.297	71,76%	904	28,24%	16.834	12.346	73,34%	4.488	26,66%	16.013	95,12%	821	4,88%
2.742	1.903	69,40%	839	30,60%	17.404	12.609	72,45%	4.795	27,55%	16.463	94,59%	941	5,41%
2.676	1.836	68,61%	840	31,39%	17.450	12.478	71,51%	4.972	28,49%	16.457	94,31%	993	2,69%
2.541	1.741	68,52%	800	31,48%	17.240	12.080	%20'02	5.160	29,93%	16.251	94,26%	686	5,74%
2.308	1.391	60,27%	917	39,73%	16.822	11.553	68,68%	5.269	31,32%	15.784	93,83%	1.038	6,17%
2.313	1.408	80,87%	902	39,13%	16.457	11.043	67,10%	5.414	32,90%	15.384	93,48%	1.073	6,52%
2.159	1.241	57,48%	918	42,52%	15.770	10.284	65,21%	5.486	34,79%	14.720	93,34%	1.050	%99'9
2.130	1.234	27,93%	896	42,07%	15.008	9.551	63,64%	5.457	36,36%	13.958	93,00%	1.050	7.00%

Standortstatistik

Erstsemester

SM	Paderborn	Höxter	Meschede	Soest	Gesamt
72/73	(+	(+	+)	(+	(+
73/74	(+	(+	(+	(+	+
74/75	1.263	93	115	163	1.634
75/76	931	87	139	175	1.332
76/77	1.291	108	169	240	1.808
87/77	1.179	176	66	192	1.646
78/79	1.279	143	81	184	1.687
79/80	1.192	135	85	216	1.628
80/81	1.222	173	110	203	1.708
81/82	1.764	237	149	242	2.392
82/83	1.812	230	201	305	2.548
83/84	1.764	232	252	298	2.546
84/85	1.669	227	245	301	2.442
85/86	1.559	217	203	264	2.243
86/87	1.664	179	216	291	2.350
88//8	1.840	164	234	308	2.546
88/88	2.346	58	267	286	2.957
89/90	2.157	169	313	343	2.982
16/06	2.727	179	328	392	3.626
91/92	2.503	179	221	298	3.201
92/93	2.145	173	159	265	2.742
93/94	2.170	165	146	195	2.676
94/95	2.034	186	134	187	2.541
96/96	1.886	175	96	151	2.308
26/96	1.961	146	61	145	2.313
86/26	1.848	117	58	136	2.159
66/86	1.821	115	89	126	2.130

+) Daten der Erstsemester der WS 1972/73 und 1973/74 sind nicht verfügbar

10.006 11.529 12.485 14.264 16.834 17.404 17.450 17.240 15.008 16.822 15.770 12.013 16.457 Gesam 9.273 5.045 5.600 6.145 6.903 7.952 7.291 7.511 744 699 737 756 801 859 896 1.051 1.250 1.389 1.389 1.453 1.543 1.637 981 781 1.625 1.379 1.630 1.254 1.116 Meschede Gesamtzahl 594 494 455 422 486 596 730 832 897 907 917 1.250 1.204 961 710 710 603 1.134 1.250 1.083 Höxter 531 503 524 599 571 593 683 940 940 943 889 988 988 940 797 790 797 1.009 1.040 1.019 913 Paderborn 13.419 3.016 5.048 5.645 6.356 9.290 10.275 10.806 13.675 13.166 2.547 3.698 4.329 5.374 7.532 8.201 8.497 8.688 13.843 13.769 7.101 12.264 13.157 8.821 13.567 75/76 78/79 73/74 77/78 83/84 72/73 79/80 81/82 82/83 84/85 82//88 88/88 89/90 91/92 92/93 93/94 94/95 96/96 26/96 97/98 76/77 80/81 86/87

Fachbereichsstatistik - WS 1998/99

zum Fachbereichsrat ausüben, ausgewertet. Es handelt sich hierbei um eine Näherungslösung, die standortbezogene Abweichungen kleineren Umfangs einschließt. Aufgrund der Zuordnungsproblematik insbesondere der Lehramts- und Magisterstudierenden (Belegungen in mehr als einem Fachbereich) ist keine direkte Auswertung der Fachbereichszugehörigkeit möglich. Aus Vereinfachungsgründen wurden daher die Studierenden nach ihrer Festlegung, in welchem FB sie ihr Wahlrecht

Paderborn					-		Alifeil all sullille oill-dr	
		trikulierte *)	zahl je FB	Männer	Frauen	je FB	Gesamt je FB	Frauen je FB
	1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften	160	1.295	497	798	61,62%	8,63%	14,62%
	 Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sportwissenschaften 	172	1.348	459	889	65,95%	%86'8	16,29%
	3 Sprach- und Literaturwissenschaften	213	1.529	382	1.147	75,02%	10,19%	21,02%
	4 Kunst, Musik, Gestaltung	24	356	83	273	76,69%	2,37%	%00'5
	5 Wirtschaftswissenschaften	587	3.500	2.243	1.257	35,91%	23,32%	23,03%
	6 Physik	24	272	215	25	20,96%	1,81%	1,04%
1	10 Maschinentechnik	84	1.005	945	90	2,97%	%02'9	1,10%
	13 Chemie und Chemietechnik	31	388	275	113	29,12%	2,59%	2,07%
1	14 Elektrotechnik	88	886	838	48	5,42%	2,90%	0,88%
	17 Mathematik, Informatik	307	2.088	1.700	388	18,58%	13,91%	7,11%
Su	Summe Paderborn	1.690	12.667	7.637	5.030	39,71%	84,40%	92,18%
Höxter	7 Landschaftsarchitektur und Umwelt- planung	77	519	260	259	49,90%	3,46%	4,75%
	8 Technischer Umweltschutz	43	341	261	80	23,46%	2,27%	1,47%
Su	Summe Höxter	120	860	521	339	39,42%	5,73%	6,21%
Meschede 1	11 Maschinenbau - Datentechnik	43	335	321	14	4,18%	2,23%	0,26%
	15 Nachrichtentechnik	29	259	257	2	0,77%	1,73%	0,04%
nS.	Summe Meschede	72	594	578	16	2,69%	3,96%	0,29%
Soest	9 Landbau	76	302	249	53	17,55%	2,01%	%26'0
	12 Maschinenbau - Automatisierungstechnik	36	263	249	14	5,32%	1,75%	0,26%
	16 Elektrische Energietechnik	19	322	317	5	1,55%	2,15%	%60'0
Su	Summe Soest	131	887	815	72	8,12%	5,91%	1,32%
Ō	Gesamtsumme	2.013	15.008	9.551	5.457	36,36%	100,00%	100,00%

*) Studierende, die erstmalig an der Uni-GH immatrikuliert sind (nicht mit der Bezeichnung "Erstsemester" gleichzusetzen).

Studiengangbereichsstatistik

	_
	e
į	S
	16
	se
1	def
	rs
I	Ш

Schulsture Schulsture Facilitocity actualism Lehranties studien studi					AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA						THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWIND TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN	
1.355 773 194 73 19 28 1.282 684 152 78 21 26 1.282 684 152 78 21 26 1.318 702 185 80 17 47 47 1.344 706 257 73 14 47 50 21 21 1.304 611 303 76 26 0 34 21 21 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 23 <td< th=""><th>0</th><th>Integrierte Studien-gänge</th><th>Fachhoch- schulstu- dleng. (1)</th><th>Lehramis- studien- gänge</th><th>Magister- studien- gänge</th><th>Dipl.</th><th></th><th>Berufs-bildungs ingenieur (2)</th><th></th><th>Ergánzungs- u. Zusetz- studien (3)</th><th>Summe weitere Studieng.</th><th>Gesamtsumme Studiengänge</th></td<>	0	Integrierte Studien-gänge	Fachhoch- schulstu- dleng. (1)	Lehramis- studien- gänge	Magister- studien- gänge	Dipl.		Berufs-bildungs ingenieur (2)		Ergánzungs- u. Zusetz- studien (3)	Summe weitere Studieng.	Gesamtsumme Studiengänge
1.282 684 152 78 21 1.318 702 185 80 17 1.318 702 185 80 17 1.304 611 303 76 26 1.584 841 387 95 35 2.028 899 521 101 31 7 1.726 720 536 120 46 12 1.429 597 456 143 37 14 1.278 506 571 167 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 985 311 462 205 66 19 986 311 462 205 86 29 986 311 462 205 883 23 5	RA/RE	1 355	773	194	73	STATISTICAL	***	San Control of the Co				
1.318 702 185 80 17 1.441 706 257 73 14 611 1.904 611 303 76 26 0 1.584 841 387 95 35 0 2.028 899 521 101 31 7 1.726 720 536 120 46 12 1.429 597 456 143 37 14 1.278 506 571 167 48 11 1.112 507 617 167 48 11 967 422 542 199 66 20 985 311 462 205 66 79 985 311 462 205 86 23 5 4 08 367 347 202 83 23 5	85/86	1.282	684	152	78	21			26	0	47	
1,441 706 257 73 14 1,904 611 303 76 26 0 1,584 841 387 95 35 0 2,028 899 521 101 31 7 1,726 720 536 120 46 12 1,726 597 456 143 37 14 1,278 506 571 156 48 11 1,112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 967 489 202 66 19 1,101 352 489 202 66 19 985 311 462 206 85 29 5 1,006 347 202 83 23 5 5	86/87	1.318	702	185	80	17			47			2.350
1.904 611 303 76 26 1.584 841 387 95 35 0 2.028 841 387 101 31 7 2.028 899 521 101 31 7 1.726 720 536 120 46 12 1.429 597 456 143 37 14 1.278 506 571 167 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 967 422 489 202 66 19 1.101 352 489 202 66 19 408 311 462 205 86 20 20 408 347 202 833 23 5	87/88	1.441	902	257	73	14			20			
1.584 841 387 95 35 0 2.028 899 521 101 31 7 1.726 720 536 120 46 12 1.429 597 456 143 37 14 1.278 506 571 167 48 1 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 967 489 202 66 19 1.101 352 489 202 66 19 1.066 311 462 205 85 29 5 1.066 306 347 202 83 23 5	88/88	1.904		303	92	26			21			
2.028 899 521 101 31 7 1.726 720 536 120 46 12 1.726 597 456 143 37 14 1.278 506 571 156 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 985 311 462 205 85 29 4 08 347 202 83 23 5	06/68	1.584		387	96	35	0		34			
1.726 720 536 120 46 12 1.429 597 456 143 37 14 1.278 506 571 156 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 985 311 462 205 85 29 4 08 347 202 83 23 5	90/91	2.028	899	521	101	31	7		33			
1.278 597 456 143 37 14 1.278 506 571 156 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 987 489 202 66 19 985 311 462 205 85 29 406 347 202 83 23 5	91/92	1726	720	536	120	46	12		30			
1.278 506 571 156 48 11 1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 1.101 352 489 202 66 19 985 311 462 205 85 29 406 347 202 83 23 5	02/03	1 429	597	456	143	37	14		48			
1.112 507 617 167 48 1 967 422 542 199 66 20 1.101 352 489 202 66 19 985 311 462 205 85 29 4 006 36 347 202 83 23 5	93/94	1.278	506	571	156	48	-		77	29		2.676
967 422 542 199 66 20 1.101 352 489 202 66 19 985 311 462 205 85 29 4 08 30 347 202 83 23 5	94/95	1.112	202	617	167	48			70			
1.101 352 489 202 66 19 985 311 462 205 85 29 4 0e 309 347 202 83 23 5	98/98	1967	422	542	199	99	20		82			
985 311 462 205 85 29 6 7 7 7 202 83 23 5	76/96	1.101	352	489	202	99	16		79			- Lange
4 nos 309 347 202 83 23 5	97/98	985	311	462	205	85	28				- S - COO !!	
1000	98/88	1.096	309	347	202	83	23			7	176	

Gesamfzahl

Gesallicall	ILLAIII	THE REAL PROPERTY.			THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW			**************************************	The state of the s	STATISTICAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART	
SW	Integrierte Studien-gånge	Fachhock- schulstu- dleng. (1)	Lehramts- studien- gange	Magister- studien- gänge	DiptStg. Erziehungs- wissensch.	DiplStg. Sportwis- sensch.	Berufs-bildungs- ingenieur (2)	Promotions- studien	Ergänzungs- u. Zusatz- studien (3)	Summe wellere Studieng.	Gesamisumme Studiengänge
84/85	5.392	3.174	2.209	311	264			179		443	11.529
85/86	5.842	3.243	1.905	368	264			222		486	11.844
86/87	6.212	3.242	1.629	409	265			251	5	521	
87/88	6.702	3.212	1.642	411	238			271	6		
88/88	7.624	3.339	1.648	446	213			294	38		
89/90	7.979	3.464	1.794	487	193			304	43		
90/91	8.961	3.681	2.166	537	207	-	3	332	41		
91/92	9.437	3.679	2.403	629	246	3	6	360	41		1
92/93	9.696	3.731	2.550	713	248	5	2	359	55	The party and th	
93/94	9.436		2.816	762	275	9	62	409	81	827	17.450
94/95	8.950	3.473	3.009	873		5		453	88		
98/96	8.402	3.257	3.093	994	405	8	2	518	71		
26/96	8.006	2.964	3.193	1.133	433	6	6	573	99		
97/98	7.430	2.605	3.242	1.237	469	11	4	623	90		
98/99	6.999	2.349	3.023	1.311	528	13	9	617	38	1.326	15.008
		1	* ** * * * * *								

Legende: (1) incl. FH-Studenten am Standort Paderb. (Informatiik)
(2) Stdg. "Berufsbildungsing. Elektrotechnik" und "Berufsbildungsing. Maschinenbau" neu seit WS 1998/99 - Abschluss jew. Diplom u. LA S II (berufi. Fachrichtung)
(3) Maschinenbau u. Elektrotechnik, Sprach-/literaturwissenschaftliche Informations- u. Textverarbeitung

Integrierte Studiengänge

Erstsemester

September 1	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS	NEWSTRANSPORT	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	DOMESTIC STREET	THE PROPERTY OF	SQUARORSHI LINGS		CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE	Charles of the Control of the Control	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	N. C.	The state of the s	the state of the s	The second secon	Maria de la constante de la co	Table of the last	-	-
	Chemie 1	Elektro- fechnik	Infor- matik	Maschi- nenbau	Wirtsch Infor-	Wirtsch wissen-	- davon	Wirtsch ingen	Schwer- punkt	Schwer- Schwer- punkt punkt	Schwer- punkt	Summe	Mathe	Physik*)	Techno- mathe-	Summe	Studien-	Veran- derung
WS		2012/10/20			X X X X	schaften		Wesen	Elektro- technik	Infor- matik	Maschi- nenbau		All durk		matik	aguaten- gånge	gesamt	Zum Vorjahr
84/85	118	235	144	248		544	Series Series				THE WASHINGTON	Ö	32	34:		99	1 355	-7 13%
85/86	125		181	181	The second second	493		40				0	32	44	2	78	1.282	
28/98	87	The same of	179	164	The second second	230		84				0	34	49:	2	88	1.318	
82//88	96		170	199	115	- 570		138				Ö	41	44	8	93	1.441	9.33%
88/88	133		206	216	Bell william	724	The state of	299				0	41	58:	11	108	1.904	
06/68	114		196	253	58	469		142				0	32	43	12	87	1.584	
90/91	129	No. of the last	226	271	99	767		191				0	34	63:	13	110	2 028	
91/92	130		211	250	64	512		180				0	37	58	23	118	1726	
92/93	98		174	150	25	445	2010	179	12		6	35	39	47	16	137	1 429	
93/94	72		165	113	99	469	100	134	27	+	80	46	31	46	8	131	1.278	-10.57%
94/95	53	1	135	06	61	462	92	114			2	33	18	41	3	95	1,112	
98/96	09		16	80	71	422	102	82			4	26	24	30	5	85	196	
26/96	45	79	102	61	71	277	144	78			4	34	24	25	2	88	1.101	13.86%
97/98	31		114	47	11	503	156	9/			4	43	18	18	-	80	985	-10,54%
66/86	24	99	175	99	117	206	199	59		14	6	43	29	16:	5	93	1.096	11.27%
Ges	Gesamtzahl															4		
										Ingenieur-Informatik	nformatik							
					Wirtsch	Wirtsch		Wirtsch	Cohmar	Collings	Colbinar					Summe	Summe	Verán-
	Chemie	Clekuo-		Mascul-	infor-	Wissen-	-dayon	ingen	- Dames		on Mer-	Summe	Mathe-	Dhueil		ubrige	Studien-	derung
9				neniai	matik	schaften	8	wesen	Elektro-	Infor-	Maschi-		matik		matik	Studien-	gånge	Zum
SAIDE	400	070	707	000		0000			technik	matik	nenbau							
85/86			400	000		2.238		-		***************************************		0	145	199	0	344	5.392	11,52%
28/87			170	818		2.342		8				0	183	210	9	396	5.842	
87/88			0770	220		2.439		90	***	****		0	165	225	Φ	398	6.212	6,33%
88/80			4 042	4 037		2.020		067				0	187	234	16	437	6.702	7,89%
80/00			4 445	1.007	50	2.833		533				0	178	248	25	451	7.624	13,76%
00100			7 400		10	2.930		119				Ö	176	242	33	451	7.979	4,66%
90/91	2/0	1.24/	1.192		133	3.326		756				O	189	271	\$	503	8.961	12,31%
28/18			1.241	797.1	185	3.419		846				O	203	282	61	546	9.437	5,319
92/93			1.292		231	3.455		951	12	14	5	31	219	273	29	290	9.696	2,74%
93/34	0/0		1.270		780		264	196	41	23	1	75	198	277	89	618	9.436	
20/190		1.001	1.240		312	3.219	346	928	64	28	10	102	170	280	55	209	8.950	-5,159
30/30					348		445	836	74	33	15	122	165	247	49	583	8.402	-6,12%
18/08	908	939	1.091	807	382			774	90	47	17	154	159	218	20	581	8.006	4,71%
00/100			DCD.I		415	2.895	285	705	97	55	19	171	135	204	43	553	7.430	-7.19%
86/98	767	780	1.05/	179	4/6			265	104	09	25	189	139	177	39	544	6889	-5 RO%

*) In den Integrierten Studiengängen Chemie und Physik ist auch die Einschreibung von Erstsemestern zum SS möglich; im SS 1998 in Chemie = 5 und in Physik = 13

Fachhochschulstudiengänge

	ng Vgl zum Vorj	1,01%	-12,29%	10,23%	5,84%	-7,14%	19,93%	14,29%	-23,98%	-11,07%	-26,42%	4,10%	-19,25%	3,97%	-6,21%	-7,35%		ng Vgl. zum Vorj.	9,28%	2,46%	3,95%	3,50%	4,61%	6,19%	%60'9	-0,43%	-0,31%	-5,91%	-9,81%	%90'6-	-12,52%	-10,57%	%62'6-
	Veränderu ng i: Vgl. zum Vorj.																															•	
0.000	Summe der Studien- gånge	301	264	291	308	286	343	392	298	265	195	187	151	145	136	126		Summe der Studien- gänge	1.260	1.291	1.342	1.389	1.453	1.543	1.637	1.630	1.625	1.529			1.097		882
Soest	Maschi- nenbau -*)	103	66	116	129	123	149	161	125	86	69	64	43	26	29	33	Soest	Meschi- nenbau	446	468	522	569	909	651	675	688	665	573	503	452	359	297	262
	Agranvirt- schaft	104	85	85	98	89	7.1	26	74	73	46	09	99	19	19	74		Agrarwith	415	419	336	390	384	330	390	360	356	328	307	286	271	287	302
	Elektro- tæchnik 1)	94	80	06	93	96	123	134	66	94	06	63	52	28	46	19	Harris College	TOTAL PROPERTY OF THE PROPERTY	399	404	421	430	463	205	572	582	604	628	569	516	467	397	321
83	Veränderu ng I. Vgl. zum 1	-2,78%	-17,14%	6,40%	8,33%	14,10%	17,23%	4,79%	-32,62%	-28,05%	-8,18%	-8,22%	-28,36%	-36,46%	-4,92%	17,24%		Veränderu ing i Vgi zum Vodi.	13,97%	7,81%	1,11%	1,10%	12,76%	%29'6	10,23%		-3,68%	-7,39%	-2,87%	-11,27%	-11,86%	-16,17%	-15,07%
	Summe V der Studien- I.	245	203	216	234	267	313	328	221	159	146	134	96	61	28	89		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	832	897	206	917	1.034	1.134	1.250	1.250	1.204	1.115	1.083	961	847	710	603
de	European Studies in Technol. and Busin.														8	12	ede	European Studies in Technol. and Busin.								The state of the s			Spinster and the spinst			8	20
Meschede	Wirt- schafts- rgenieur- wesen									26	41	61	48	26	17	15	Meschede	Wirt. schafts- mgenieur- wesen								The state of the s	27	120	248	298	308	266	224
4	Maschi- nenbau ir	94	64	72	84	117	135	165	96	49	40	28	18	17	14	15		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	325	319	314	297	356	415	909	516	486	399	325	243	196	163	131
	Elektro- technik ")	151	139	144	150	150	178	163	125	84	99	45	30	18	19	26		Elektro- lechrilk 1)	209	829	593	.620	829	719	744	734	691	969	210	420	343	273	228
,	ung Vgl. zum t Vorj.	-2.16%	-4,41%	-17,51%	-8,38%	-64,63%	191,38%	5,92%		-3,35%	-4,62%	12,73%	-5,91%	-16,57%	-19,86%	-1,71%		Veränder- ung L.Vgl zum Voj.	2,17%	2,98%	-2,58%	-5,73%	-5,51%	-7,02%	1,15%	%68'0	12,92%	%00'2	4,78%	3,07%	-2,12%	-10,31%	-5,81%
)	Summe V der Studien- i. gänge	727	217	179	164	58	169	179	179	173	165	186	175	146	117	115			940	968	943	888	840	781	790	797	006	963	1.009	1.040	1.018	913	860
	Tachni- scher Umwelt- schutz		-		10 Sept 10 Sep		89	88	87	16	82	86	83	54	41	39		Techni- soher Umwelt- schutz			THE PERSON NAMED IN			88	167	242	346	408	448	465	437	387	341
Höxter	Land- schaffs- architektur	81	96	81	77	28	80	91	92	76	83	100	92	92	9/	9/	Höxter	Lances College College	348	399	387	401	415	430	456	488	554	929	561	575	581	526	519
	Bauing- enteur- wesen a	60	53	47	40											CHE COLOR		Bauing- enieur- wesen a	260	272	265	230	500	121	71	17			The same of the sa				
Erstsemester:	Archi- tektur	77	68	51	47												Gesamtzahl:	Aron- tektur	332	297	291	258	216	141	96	909		The same of	The state of the s			STATE OF THE PERSON	The second
Ersts	S S	BAIBE	85/86	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	98/36	26/96	92//98	98/99	Gesal	N/S	84/85	85/86	86/87	88//8	88/88	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	92/198	98/99

*) Studienrichtungen Maschinenbau: MES = Fertigungstechnik und Konstruktionstechnik; SO = Produktionsautomatisierung und Anlagentechnik -2,12% 98/198

Anmerkungen zu den Lehramtsstatistiken

Statistik über die Lehramtsstudiengänge:

In den studiengangsbezogenen Statistiken wird die Anzahl der Studierenden (= Kopfzahl) ausgewiesen. Im Lehramtsstudiengang Sekundarstufe II werden die Studierenden mit den Abschlusszielen "1. Staatsprüfung S II" und "1. Staatsprüfung S I/S II" zusammengefasst.

Statistiken über die Lehramtsstudienfächer:

In den <u>fächerbezogenen</u> Statistiken werden die Belegungen je Lehramtsstudienfach dargestellt. Hierbei handelt es sich nicht um Kopfzahlen, da ein Studierender in den Lehramtsstudiengängen bis zu drei Fächer (z.B. in der Primarstufe) belegt.

Statistiken über die Fächerkombinationen:

In diesen Statistiken wird die Anzahl der Studierenden mit gleicher Fächerkombination dargestellt. Zwischen der Wahl des 1. und 2. Unterrichtsfachs wird nicht unterschieden, so dass es keine Rolle spielt, ob ein Studierender z.B. die Kombination "1. Mathematik", "2. Deutsch" oder umgekehrt gewählt hat.

Die Anzahl der Studierenden differiert von der Gesamtzahl der im 1. Studiengang eingeschriebenen Studierenden da einige Studierende mit bereits abgeschlossenem 1. Staatsexamen sich erneut als Lehramtsstudierende mit lediglich einem Studienfach bzw. bei Primarstufe mit einem oder zwei Studienfächern immatrikuliert haben. Bei ihnen ist eine Auswertung bzgl. der gewählten Kombinationen nicht möglich.

Lehramtsstudiengänge

Erstsemester

Wintersemester	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Summe	Veränderung i. Vgl. zum Vorj.
84/85	37	74	83	194	2,11%
85/86	39	49	64	152	-21,65%
86/87	55	49	81	185	21,71%
87/88	69	62	126	257	38,92%
88/89	101	48	154	303	17,90%
89/90	167	61	159	387	27,72%
90/91	227	74	220	521	34,63%
91/92	170	84	282	536	2,88%
92/93	196	69	191	456	-14,93%
93/94	265	61	245	571	25,22%
94/95	347	74	196	617	8,06%
95/96	194	119	229	542	-12,16%
96/97	170	104	215	489	-9,78%
97/98	149	112	201	462	-5,52%
98/99	103	86	158	347	-24,89%

Gesamtzahl

Wintersemester	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Summe	Veränderung i. Vgl. zum Vorj.
84/85	290	746	1.173	2.209	-10,53%
85/86	238	623	1.044	1.905	-13,76%
86/87	226	495	908	1.629	-14,49%
87/88	242	487	913	1.642	0,80%
88/89	332	438	878	1.648	0,37%
89/90	476	399	919	1.794	8,86%
90/91	701	447	1.018	2.166	20,74%
91/92	810	454	1.139	2.403	10,94%
92/93	923	450	1.177	2.550	6,12%
93/94	1.074	453	1.289	2.816	10,43%
94/95	1.226	464	1.319	3.009	6,85%
95/96	1.118	524	1.451	3.093	2,79%
96/97	1.130	542	1.521	3.193	3,23%
97/98	1.128	555	1.559	3.242	1,53%
98/99	1.019	551	1.453	3.023	-6,76%

)		
	1.1	1. Fachsemester	nester .	1n.	1n. Fachsemester	mester
M.S	-s	= s	Summe	8	= 8	Summe
84/85	1	2	9	14	43	57
98/98	1	4	5	12	39	51
28/98	1	3	4	6	40	49
82/88	3	4	7	8	38	46
88/88	2	10	12	6	47	56
06/68	2	10	12	6	50	29
90/91	9	13	19	17	56	73
91/92	5	12	17	18	54	72
92/93	1	6	10	19	09	62
93/94	2	6	11	22	63	85
94/95	1	6	10	20	70	90
96/96	3	8	11	25	74	66
26/96	5	7	12	25	74	66
86/26	2	4	9	22	62	84
66/86	3	8	11	19	61	08

		1. Fach	1. Fachsemester	la la	ľ	-n. Fac	1n. Fachsemester	for
WS	۵	Is	=S	Summe	۵	18	=S	Summe
84/85	40	28	28	96	263	179	328	777
85/86	32	15	32	79	214	138	305	657
86/87	48	19	14	81	202	146	248	596
88//8	7.1	24	20	145	229	162	255	646
88/88	100	18	32	150	314	153	242	209
89/90	162	24	48	234	461	151	256	868
90/91	234	23	69	316	675	155	280	1110
91/92	160	35	81	276	782	169	328	1 279
92/93	193	30	48	271	880	176	339	1.395
93/94	262	19	58	339	1.022	168	378	1.568
94/95	344	18	99	418	1.175	181	392	1.748
96/96	190	40	61	291	1.076	210	425	1.711
26/96	170	29	58	257	1.068	212	441	1.721
86/46	146	45	46	237	1.032	227	442	1.701
66/86	102	24	46	172	893	232	414	1 530

			Ý	Geschichte	nte			
		1 Fach	1. Fachsemester	JIB		(cnt seinsemester	hsemes	sfer
WS	9	8	II S	Summe	4	S	IIS	Summe
84/85		7	14	21		71	156	227
98/98	The state of the s	10	12	22		53	132	185
28/98	1	7	12	19		44	123	167
88//8		5	21	26	100	43	130	173
88/89		10	23	33	All Second	42	125	167
89/90		6	25	34		47	126	173
90/91	1	6	33	42		46	147	193
91/92		21	30	51	The second	99	153	209
92/93		9	18	24	THE SECOND	53	144	197
93/94		15	25	40	The same	64	164	228
94/95		7	30	37	1000	7.1	176	247
96/96		13	31	44	1880	98	182	277
26/96		6	25	34	No. of the last	101	192	293
86/16		13	26	39		06	209	299
66/86		13	15	28		91	192	283

Hauswirtschaftswiss

31 25

26/96

66/86

86/26

94/95

96/96

1.-n. FS

1. FS

S

S

84/85 85/86

86/87

88//8 88/89 89/90 90/91

91/92

92/93

93/94

94/95

96/96 26/96 86/26

œ

-	•
k	
Ц	
۹	i
-4	n
2	
_	
	1
מטוטכם	
יים	
יםטוטסיי	
しつ	
しつ	
しつ	
しつ	

1.-n.FS

1.FS

WS

Geographie

 89/90

90/91

33 33

91/92 92/93 93/94

88/88

84/85

85/86

86/87

ПП	UNIVERSITÄTS
Ш	BIBLIOTHEK PADERBORN

SII Summe

- s

S II Summe

_ S

1. Fachsemester

1.-n. Fachsemester

Englisen

32 33 39

88//8 88/88 89/90 90/91

86/87

85/86

52 56

ω

34 56

91/92

92/93 93/94 94/95 96/96

 35 33

66/86

26/96 86/16

10	Summe	66	95	84	81	81	84	66	114	127	135	169	158	168	196	000
emesi	8	09	25	52	44	45	39	48	43	39	44	42	40	37	42	AA
1n. Fachsemester	81	24	23	20	25	20	21	20	22	22	19	24	31	34	38	AA
16.00	9	15	15	12	12	16	24	31	- 64	99	72	103	87	26	116	440
	Summe	11	6	7	14	6	19	23	28	27	31	49	30	28	36	100
1. Fachsemester	IIIS	9	2	2	4	3	2	6	80	2	7	9	4		5	C
Fachse	I'S	4	8	2	4	1	5	4	3	4	2	4	7	9	9	-
F	47	-	-	3	9	5	6	10	17	18	22	39	19	22	25	47
	WS	84/85	98/98	28/98	88//8	68/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/56	26/96	86/26	00/00

											Legende:	Span. =>	Spanisch	(nur S II)	Fr. =>	Französisch	
	ar	Summe	130	114	105	114	112	133	144	152	157	178	187	219	228	241	239
	en. Fachsemester	Fr. SII	77	63	09	99	25	89	77	75	98	93	86	122	118	122	126
en	-n. Faci	Fr. S.I Fr.	24	23	15	9	16	19	15	19	11	15	16	21	24	25	18
prach		Span.	29	28	30	42	39	46	52	58	09	70	73	9/	98	94	98
Romanische Sprachen	ta de	Summe	20	15	19	21	26	32	48	43	32	34	34	44	30	43	38
omani	. Fachsemester	Fr.SII	80	9	6	80	12	18	29	19	19	17	18	22	13	21	18
×	1. Fach	Fr. S.I	4	3	3	4	4	5	4	7	4	4	4	9	7	9	2
		Span.	8	6	7	6	10	6	15	17	6	13	12	16	10	16	18
		SM	84/85	98/98	18/98	88//8	68/88	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/16	66/86

		1. Fachsemester	emest	er	71	1n. Fachsemester	semest	Jei
WS	9	IIS	S	Summe	2	S	II S	Summe
84/85	4	11	12	27	49	116	184	348
85/86	13	80	9	27	42	79	160	281
86/87	12	3	8	23	35	99	151	251
88//8	4	9	13	23	27	99	130	213
88/88	23	e	11	37	49	54	118	221
06/68	34	2	6	45	83	45	110	238
90/91	53	5	21	62	133	52	105	290
91/92	43	11	12	99	161	53	86	312
92/93	52	7	16	75	207	53	101	361
93/94	61	8	16	80	234	46	107	387
94/95	06	9	14	110	294	46	104	447
96/96	52	12	21	85	282	51	128	461
26/96	46	80	20	74	286	69	132	47
86/26	69	14	7	80	309	99	132	201
66/86	52	10	17	19	289	77	132	498

				Sport				
	7	1. Fachsemester	emeste	J.	11sh		Fachsemester	ter
WS	d I	S	II S	Summe	<u>a</u> 7	S	II S	Summe
84/85	4	4	18	26	26	153	207	386
98/98	-	6	6	19	22	122	150	294
28/98	4	-	6	14	21	88	168	277
88//8	4	9	14	24	26	02	163	259
88/88	8	7	18	33	38	65	160	263
06/68	10	4	14	28	47	54	160	261
90/91	35	9	35	9/	81	53	173	307
91/92	17	14	34	65	96	64	182	342
92/93	15	6	29	53	94	71	189	354
93/94	22	4	39	99	109	62	205	376
94/95	42	8	28	78	129	64	216	409
96/96	29	11	38	78	119	79	240	438
26/96	25	15	44	84	125	87	255	467
86/26	16	15	33	64	133	26	253	483
66/86	11	7	25	43	129	100	253	482

	er	Summe	44(38.	34	37	51	19	93	1.10	1.23	1.41	1.61	1.55	1.56	1.53	1.35
	semes	= S	128	115	86	93	135	161	181	224	228	266	288	313	324	333	304
	1n. Fachsemester	- S	62	71	52	28	62	25	79	101	118	129	151	173	186	182	173
Ų,	1	9	233	201	195	223	313	459	674	780	884	1.024	1.175	1.066	1.053	1.015	875
Mathematik	# H	Summe	63	51	61	94	140	219	306	254	260	340 1	409 1	281 1	248 1	215 1	143
ž	emeste	II S	19	15	10	15	30	44	49	99	42	22	43	12	45	38	28
	1. Fachsemester		3	5	3	10	7	10	22	27	22	19	22	42	35	31	15
	3	4	41	31	48	69	103	165	235	161	196	264	344	188	168	146	100
		SM	84/85	85/86	86/87	82/88	88/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86
	ter	Summe	226	184	168	138	155	175	205	236	260	255	256	289	283	293	267
	semes	S	66	78	69	45	61	74	97	123	145	154	164	197	189	189	171
	1n. Fachsemester	S	85	92	75	74	29	99	63	63	63	99	20	09	69	28	51
	Į.	e e	42	30	24	19	27	35	45	909	52	46	42	32	35	46	45
Kunst	l le	Summe	21	8	14	18	25	29	45	41	30	25	28	36	22	32	15
	emest	S	4		THE STATE OF		13	14	27	30	17	19	22	28	11	16	12
	. Fachsemester	S	16	9	11	12	4	9	9	9	6	2	2	9	4	6	
			-	2	3	9	8	6	12	2	4	4	4	2	7	7	3
		WS	84/85	98/98	86/87	84/88	88/88	89/90	16/06	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86
L.B. Gesellschaffslehre	1 -n ES	٦٥	53	35	33	42	29	112	160	178	196	239	280	250	268	241	211
sellscha	1. FS	_ a	7	9	10	16	26	47	57	36	09	92	68	46	40	30	22
B Ge		WS	84/85	85/86	28/98	84/88	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	98/99

	1n. Fach	LP SI	17	11	13	15	17	19	22	25	21	25	28	28	34	32	32
Physik	8F	Summe	11	2	9	7	15	20	17	18	11	23	17	19	17	10	18
	semest	III S	10	1	2	9	10	15	14	14	10	17	12	14	14	7	11
	1. Fachsemester	LP SI	1	-	1	4	2	2	3	4	1	9	2	2	3	3	7
		WS	84/85	98/98	28/98	88//8	68/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/56	26/96	86/26	66/86
	iteir	Summe	134	139	117	123	118	123	126	126	108	101	100	95	88	84	82
	Fachsemester	8	53	53	40	32	15	10	9	4	2	2	2	2	2	2	2
	1000	S	64	73	64	74	77	78	83	71	62	99	51	45	41	40	43
jogik	1.m	9	17	13	13	17	26	35	37	51	44	43	47	48	46	42	37
sikpädagogik	ster	Summe	21	14	80	13	11	17	24	20	10	7	15	12	11	6	7
SUN:	Fachsemest	8			1	insc nur r	hreil	bung	en f	ür S MHS	II so Detr	eit W mold	S 84	1/85 glich			
	. Fach	S	16	13	5	7	4	11	13	7	8	3	7	5	5	4	3
		9	5	-	3	9	7	9	11	13	2	4	8	7	9	5	4
		SM	84/85	85/86	28/98	88//8	88/88	89/90	16/06	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86
Wissenschaft	1n. FS	۲۵	26	20	33	47	54	19	126	125	137	157	172	154	135	137	91
urwisse	ALES.	6	8	3	13	20	17	29	48	21	31	46	59	27	22	23	14

84/85 85/86 86/87 87/88 89/90 90/91 91/92 92/93

98/86

94/95 95/96 96/97

S III Summe

47 39 43

chsemester

LB Naturw

Summe Summe	165	132	109	106	118	118	144	153	169	196	207	210	207	220	220
5)	112	81	09	29	22	49	54	47	46	44	41	37	40	99	192
	53	51	49	47	61	69	06	106	123	152	166	173	167	164	144
ster Summe	28	21	15	16	24	29	31	29	36	47	40	45	43	49	1V
II Fachsemester		10	7	4	8	4	6	2	2	2	4	9	9	13	++
	12	11	8	12	16	25	22	27	31	42	36	39	40	36	20
- M.S	84/85	85/86	86/87	87/88	68/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	00/00

		Sozial Kisenschaften	zos	Sozialwissenschaften	nschafte			Spez. Wirti ehre	irt. lehre
			f.: Sachsemester	- to l		chsem	Jaj		
S			2	Sum	9	/ /			2
84/85	73	3 10	11	21	66	140	239	THE REAL PROPERTY.	
85/86	45	9 9	8	14	75	134	209	THE PROPERTY.	
86/87	17	9 1	7	13	9	113	178	13	33
87/88	14	8	6	17	09	16	157	21	09
88/88		6			20	9/	126	18	89
06/68		9			31	99	87	20	91
90/91		2			23	38	61	35	123
91/92		2			18	26	44	18	108
92/93		2		The same of the sa	12	20	32		95
93/94		2			8	17	25	101	62
94/95		2			7	12	19		44
96/96	The state of the s	2			9	6	15		28
26/96		1	The state of the s		9	8	14		23
86/16		1			9	7	13		20
66/86		-	The Salary		9	9	12		-

		WAIIGEMENTE FEE	ne Fäch	ier - rur	Sek. II		Faciler	mit b	eruffleh		ienung.	- nur Sekun	es legulose	
2		100mm 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Padag 1 ESE	B 1	Philos (ES	osophile Sitter is	Figure 1	Si aus	magnus 1 ES	gstech: 1,-n, FS	Maschiln 1. FS		Wirken A FS	
- CVV	16	55	5 C	NA PART	6	A	2	30	0	0		44	7	122
85/86	15	73	9	39	4	39	2	24	0	0	0	27	17	112
86/87	30	98	3	39	8	39	0	17	0	0	2	24	12	105
87/88	20	93	9	41	9	33	-	15	0	0	1	19	29	128
88/89	41		9	43	7	31	1	17	0	0	5	20	34	137
89/90	27		8	43	5	33	2	15	2	2	4	22	38	184
90/04	20		21	57	5	32		15	3	7	6	32	71	230
04/02	76		34	89	18	45	9	18	9	16	11	37	80	274
00/03			18	89	12			16	7	18	6	43	37	272
02/04			20	86	8			24	6	28	10	09	37	268
94/95			20	110	5	44	2	32	9	44	4	9/		262
95/96			28	134	10	54	-	38	6	89	4	93	22	264
06/07			33	156	16	19	1	45	4	92	9	107	15	
97/98			23	155			2	44	8	71	9	106	25	
98/99			17	156		78		35	2	56	2	78	14	183
		The state of the last of the l	The state of the last of the l	-										

Abkürzungen:

Wirt.lehre Wirtschaftslehre Fachsemester Spezielle Spez. FS

Lehramt Primarstufe - Fächerkombinationen im WS 98/99

- Enchor		Party	400	Mothematik 1)	ofik 1)		Fächer		Deutsch		Musik ¹⁾	
Lacilei		HF P		H		1/2 Summe			HF NF	出	NF	1/2 Summe
Evana Religionslehre	Hauptfach		18		18	18	Evang. Religionslehre	Hauptfach				0
	Nebenfach	52	10	10	52	62		Nebenfach		9	9	9
Kath. Religionslehre	Hauptfach		30		30	30	Kath. Religionslehre	Hauptfach				0
	Nebenfach	156	31	31	156	187		Nebenfach		2	2	5
Sport	Hauptfach		73		73	73	Sport	Hauptfach		-		1 1
	Nebenfach	33	12	12	33	45		Nebenfach	-	-	-	1 2
Kunst	Hauptfach		34		34	34	Kunst	Hauptfach				0
	Nebenfach	7	1	1	7	8		Nebenfach		-	-	1
Textilgestaltung	Hauptfach		17		17	17	Textilgestaltung	Hauptfach				0
	Nebenfach	79	19	19	79	98		Nebenfach		-	-	-
Musik	Hauptfach					0	Mathematik	Hauptfach				0
	Nebenfach					0		Nebenfach		16	16	16
LB Gesellschaftslehre			195		195	195	LB Gesellschaftslehre	Hauptfach		2		2 2
LB Naturwiss./Technik Hauptfach	Hauptfach		81		81	81	LB Naturwiss./Technik	Hauptfach				0
Summe Fachfälle		327	521	73	775		Summe Fachfälle		F	33	30	4
Summe Studierende		BY THE				848	Summe Studierende			14 80		34

1) In der Primarstufe sind Deutsch und Mathematik Pflichtfächer, die obligatorisch mit einem weiteren Fach kombiniert werden. Für Studienanfänger ab WS 1994/95 bis 1999/2000 besteht die Möglichkeit, Mathematik durch das Fach Musik zu ersetzen.

= keine Fächerkombination möglich

Lehramt Sekundarstufe I - Fächerkombinationen im WS 98/99

Zeilen- summe je Fach	-	10	9	45	909	28	16	71	25	24	26	47	77	909	9	1	+			996
Biologie (ausl.)											********				•••••				-	ingen
(.lzub) .zziwloiso2																		0	9	Σ der Belegungen Sek I insgesamt =
Textilgestaltung								•••••							-		F	-	51	Σ der Sek l
pods											•••••						-	0	77	
kath. Religionslehre			••••••										-	8			-	4	51	
Ev. Religionslehre														-		-	-	2	28	
Рһуѕік													-	-			-	2	26	
Musik										-	4		8	-			-	6	34	
Mathematik									8	20	8	9	16	80			-	61	132	
fenush								2	2		3		8	7	-		-	21	37	
Houswidschaltswiss.								8			3	-		-	1		-	6	37	
Ceschichte						-	2	6	-	-		4	3	-			1	22	72	
Geographie					14	9	8	25	2		-	2	33	2	2		1	90	135	
Hoasisösnarð				-			-	4	2					1			-	0	15	
Englisch			4	13	10	7	2	4	4	1	1	e		5			i	40	64	
Denfsch		10	2	30	26	12	8	13	9	1	11	31	16	18	1		10	185	186	
eimed2	1			1		2		8					1	1			1	14	14	
Fächer	Deutsch	Englisch	Französisch	Geographie	Geschichte	Hauswirtschaftswiss.	Kunst	Mathematik	Musik	Physik	ev. Religionslehre	kath. Religionslehre	Sport	Textilgestaltung	Sozialwiss. (ausl.)	Biologie (ausl.)		spartensumme je rach	Belegungen je Fach	(=Zeilensumme + Spaltensumme)

Lehramt Sekundarstufe II - Fächerkombinationen im WS 98/99

Zeilen- summe je Fach		9	4	110	+	œ	103	100	4,	ζ,	26	88	5	153	28	2	32	149	-	100		+	4160	
(c .asiwlbiso2																							4	Sek II
schaffel. 3)																•••••						0	10	∑ der Belegungen Sek II
Spez. Wirt-													•••••						1			0	2	nge
wissensch. 1) Musik 2)																		Т		10	\dashv	10	159	r Bel
-strondschafts-																						0	32 1	Σ de
Fertigungs-																								
Maschinen- technik 1)																	32					32	55	
(echnik 1)								•••••			•••••	••••••	,,,,,,,,									0	28	
Sport -Elektro-							•••••					••••••			10	9		40			Н	26	209	
														5				10			-	16	69 2	1
Spanisch													-	2		8		9				Julia .		
kath. Reli- gionslehre																						12	100	1
ev. Reli- gionslehre																1		5				7	33	18
Рһуѕік		•••••				******	******				-			1	2	2		No.				O	63	
Philosophie -										2	-	2		2				3				13	55	
Рададодік/Егг										-		7		21				1				30	133	
								10	2	42	2	6	2	29	13	9		17			H	32	35 1	-
Mathematik							4	1	9	7	4	2	2									68 1;	10	-
Kunst							14	23						14									149	
Informalik						2	49	9	-	9	2		-	11								78	89	
Geschichte						3	9	9	9		3	12	5	80					-		-	51	161	
Französisch				11	-	15	5	0	2			9	10	2		h		4				62	105	1
Englisch			27	37	-	17	2	20	2		4	13	24	21		-		29			-	205	269	1
		63	15	22	2	42	80	33	19	-	6	30	8	26		-		34			H	351 2	351 2	1
Deutsch		1 6	1	5	4	2 4	(0	2	1	2		-		8		8		.,	1				1	-
Simada					1		16															47	47	
Fächer	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Informatik	Kunst	Mathematik	Pädagogik/Erz.wiss.	Philosophie	Physik	ev. Religionslehre	kath. Religionslehre	Spanisch	Sport	Elektrotechnik 1)	Maschinentechnik 1)	Fertigungstechnik 1)	Wirtschaftswiss. 1)	Musik ²⁾	Spez. Wirtschaftsl. 3)	Sozialwiss. 3)	Spaltensumme je Fach	Belegungen je Fach	(= Zeilensumme +

2) Einschreibung für Sek. II seit WS 1983/84 nur an der Musikhochschule Detmold 1) Sek. II berufliche Fachrichtung

3) auslaufendes Studienfach

Fußnoten:

Magisterstudienfächer - Belegungen

	Geogra	1. FS		10	6	23	26	30	26	63	6	6	6	20	17	19	11
	WS		84/85	82/86	86/87	88//88	88/88	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86
	91	Ges.	92	160	223	240	299	332	341	374	928	585	889	743	812	881	808
	Summe	1. FS	28	110	87	70	73	101	108	80	139	135	162	186	169	185	168
	uriNF)	Ges									157	212	291	346	389	441	415
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wirtschafts- wiss. (nur NF	1. FS									29	7.1	93	98	85	91	69
2010		Ges	27	25	88	98	106	115	115	117	110	111	106	120	123	141	154
	Pädagogik (nur NF)	1. FS	11	25	16	13	15	25	27	12	11	17	15	30	21	26	28
Schall	phile	Ges.	3	42	61	74	88	100	109	117	129	121	122	122	138	142	156
	Philosophie	1. FS	2	27	25	21	17	25	29	23	25	15	14	24	27	26	30
	olrte	Ges.	-	99	106	114	144	172	171	198	213	199	214	220	230	235	273
0000	Geschichte	1. FS	-	44	34	29	26	41	36	34	32	24	28	41	31	32	44
	wie- haft	Ges.	51	52	99	52	99	09	61	69	69	53	61	22	22	63	64
	Musiky	1. FS	14	14	12	7	15	10	16	11	12	80	12	2	2	10	1
	WS		84/85	98/98	86/87	88//8	88/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86

208 318 414 484 545 620

333222223

157

59

186 89 98

105

127

49

26

8645

91

212 291 346 389 441 415

93 86 85

107 117 142

147

8 8 3 2 3 2 3

Ges.

FS

Ges.

1. FS

Ges.

1. FS

Ges.

Summe

Informatik (NE)

Geogr. - Ausr. Fourismus*)

(jeweils Summe Haupt- und Nebenfächer)

Naturwissenschaften

Summe

Kulturwiss.

Medianwis-

Allgemeine Sprachen (nur

Anglistik

Sprachwissenschaften

") Das Magisterstudienfach "Geographie - Ausrichtung Tourismus" kann nur als Hauptfach belegt werden. Hierbei sind die Belgungen der Fächer "Wirtschaftswissenschaften" (2. Fach)	und Sprachen (3. Fach) obligatorisch.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

848

832

830 863 920 .049

777

Legende:

1.333 1.508

.225

1. FS -Belegungen im 1. Fachsemester;

hier: 2 1. - 3. Fach

Ges. - Gesamtbelegungen; hier: D 1. - 3. Fach - Belegung nur als Nebenfach möglich H

1.961 2.181

(2./3. Fach)

2.326

	4								-			-		7	.,
1. FS	129	192	156	92	123	153	199	203	238	264	269	346	348	394	406
Ges.		15											24	89	79
1. FS													17	40	29
Ges.						16	49	130	204	257	301	382	453	208	591
1. FS							49	65	28	69	25	85	88	93	116
		1888							157	212	291	346	389	441	415
									29	7.1	93	98	85	91	69
Ges.	89	107	103	85	81	82	88	66	88	101	116	140	163	167	192
1. FS	17	19	21	6	13	20	28	27	15	20	19	30	35	24	41
Ges.	84	126	120	114	119	131	112	116	111	112	150	182	173	196	214
1. FS	27	34	27	20	17	29	14	19	21	21	33	51	26	30	32
Ges.	88	161	179	158	177	192	199	220	210	. 228	239	246	298	318	340
1. FS	37	53	51	18	42	44	40	38	33	35	29	43	37	52	53
Ges.	205	454	430	420	453	458	471	484	455	423	411	417	461	483	495
1. FS	48	98	25	45	51	09	89	54	52	48	38	51	29	64	9/
	84/85	98/98	86/87	88//8	68/88	06/68	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	96/96	26/96	86/26	66/86
	Ges. 1, FS	7. FS Ges 7. FS 7. FS 7. FS 7. FS 7. FS 7. FS	48 205 37 88 27 84 17 89 86 454 53 161 34 126 19 107	48 205 37 88 27 84 17 89 107 57 430 51 179 20 21 100 21 103 103 101 103 101 103 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104	48 205 37 88 27 84 17 89 107 68 454 179 27 170 21 103 103 103 103 104 103 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104	All FS Ges. All FS <	48 205 37 88 27 84 17 89 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105 105	48 205 37 88 27 84 17 89 11FS Ges. 11FS	48 205 37 88 27 84 17 89 11FS Ges. 11FS	48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Ges. 12, FS <t< th=""><th>48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Ges. 12, FS <t< th=""><th>48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 18 89 4 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 18 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40</th></t<></th></t<>	48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Ges. 12, FS <t< th=""><th>48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 18 89 4 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49</th><th>48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 18 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40</th></t<>	48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS	48 205 37 88 27 84 17 89 11, FS Gos. 12, FS 12, FS	48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 18 89 4 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49	48 205 37 88 27 84 17 89 4 16 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 89 4 17 18 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 18 89 4 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40

Magisterstudiengänge - Fächerkombinationen im WS 98/99

Hauptfach

Die Anzahl der Studierenden differiert

Anmerkung:

von der Gesamtzahl der im 1. Studiengang immatrikulierten ediglich ein oder zwei Magisterfächer

belegen, nicht in die Auswertung

einbezogen wurden.

Nebenfach Summe

Studierenden, da Studierende, die

(* Literalumiss. *)
oman. Sprachwiss. 3)
llg. Literaturwiss.
leuere dt. Literaturwiss.
lere dl. Lileralurwiss.
erman. Sprachwiss.
merikan. Literaturwiss.
nglistische Literoturwiss.
nglische Sprachwiss.
sirlqosolirl ^o
(s eschichle z)
(r sumzinuoT – sirlqongos
eographie

	8	_
nW		
Roi	-	3
Вол	2	2
PIIA	3	13
ISM		25
JIĀ		4
99	4	12
шA	2	9
ınA		9
u3	3	2
44	2	21
9ე	11	39
99	·/////	

ш								
31	161	72	131	65	49	52	80	Lo
	المسا							
3	7	13	6	2	2	2	4	

aphie-Tourismus" kann nur

Mag. Studienfach

chichte = alte Geschichte,

the, Mittelalterliche

ptfach belegt werden

thte, Neuere u. Neueste

Fußnoten:	1) Das Ma	"Geograph	1 0	Geschichte	Geschichte	3) Romani	Sprachwie	Romanistis	NF)	Literaturw	Französisc	5) Nur als	6) Nebenfä	Mag-Studie Tourismus	
31	161	72	131	99	49	52	80	25	97	62	93	90	10	495	72

sische S., Hispanistische S.,

wissenschaft =

anistische

stische S., Italianistik (nur

	4) Romanistische Literaturwissenschaft = Französische L., Hispanistische L., Romanistische L. 5) Nur als Nebenfach wählbar 6) Nebenfächer obligatorisch im Mag-Studiemfach "Geographie-
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Roman. Literaturwiss.

Roman. Sprachwiss.

Allg. Literaturwiss.

Neuere dt. Literaturwiss.

Ältere dt. Literaturwiss.

German. Sprachwiss.

6 9

Anglistische Literaturwiss.

Englische Sprachwiss.

Amerikan. Literaturwiss.

 Nur als Nebenfach wählbar 	6) Nebenfächer obligatorisch	Mag-Studienfach "Geographie	Tourismus"

Medienwissenschaft 6)

Musikwissenschaft

Wirtschaftswissenschaften 6) Kulturwiss. Antropologie 5)

NF Sprachen Informatik 6)

1		
	E	
	L	11
	ge	ch
	=	ıfa
	eg	96
	. Belegungen	Nebenfach
	1	
	der	1.+2
	M	÷

ı	C	2
ı	C	0
ı	C	U
ı	ē	
ı	T	-
ı		
ł		
L		
•	-	_

Summe Hauptfach

2.406

= keine Fächkombination möglich

Salari Sanari SIIII

THE THEFT

1. und 2. Nebenfach

Geographie

Philosophie Geschichte

Pädagogik

Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge, Diplomstudiengänge und Promotionsstudien

Erstsemester

	Ergänzı	ungs- und Z	usatzstudiei	ngänge	Dipl	omstudiengä	inge	
WS	Maschinen- bau	Elektro- technik	SLIT *)	Summe	Berufs- bildungs- ingenieur **)	Erziehungs -wissen- schaft	Sport- wissen- schaft	Promotions- studien
84/85		Studiengänge	erstmals seit			19		28
85/86		86/87 bzw. sp		en	NO. D. P.	21	10 1000	26
86/87	1	0	0	1	con profess	17		47
87/88	5	0	0	5	1727 1000	14		50
88/89	8	8	0	16	PCS	26		21
89/90	2	4	0	6		35	174.75.51	34
90/91	1	5	0	6	Atlanta Institution	31	7	33
91/92	2	6	3	11		46	12	30
92/93	4	11	3	18		37	14	48
93/94	16	13	0	29		48	11	77
94/95	8	11	0	19		48	1	70
95/96	5	5	0	10		66	20	82
96/97	2	3	0	5		66	19	79
97/98	5	3	0	8	ME	85	29	74
98/99	1	3	0	4	5	83	23	61

Gesamtzahl

	Ergänz	ungs- und Zi	usatzstudie	ngänge	Dipl	omstudiengä	nge	THE TOTAL
		Elektro- technik	SHI " Sum		Berufs- bildungs- ingenieur **)	Erziehungs- wissen- schaft	wissen- wissen-	
84/85		Studiengänge	erstmals seit			264		179
85/86	WS 86/87 bzw. später angeboten					264		222
86/87	5	0	0	5		265		251
87/88	9	0	0	9		238		271
88/89	21	17	0	38		213		294
89/90	21	22	0	43	一大大大大大	193	Fred Smith	304
90/91	17	23	1	41		207	13	335
91/92	14	24	3	41		246	39	360
92/93	21	30	4	55		248	52	359
93/94	37	40	4	81	The state of the s	275	62	409
94/95	34	49	5	88		336	58	453
95/96	34	36	1	71		405	82	518
96/97	27	29	0	56		433	99	594
97/98	24	26	0	50		469	114	. 623
98/99	19	19	0	38	5	528	138	617

Sprach- und Literaturwissenschaftliche Informations- und Textverarbeitung; Modellversuch wurde eingestellt

^{&#}x27;) Studiengänge "Berufsbildungsingenieur Maschinenbau" und "Berufsbildungsingenieur Elektrotechnik" neu seit WS 1998/99 - Abschluss jeweils Diplom und 1. Staatsprüfung S II (berufliche Fachrichtung)

WS 1998/99

Regelstudienzeit

Anmerkung:

Die Tabellen zeigen den Anteil der immatrikulierten Studierenden, die sich z.Zt. innerhalb der Regelstudienzeit ihres jeweiligen Studienganges/Faches befinden. Sie geben keine Auskunft darüber, wie viele Studierende ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit absolvieren!

Studiengangsbereiche im Überblick

Studiengang	Anzahl Studierende	Anzahl innerhalb d. Regelstudienzeit	Anteil Studierender inne halb der Regelstudienze	
Ergänzungsstudiengänge	38	14	36,84%	
Fachhochschulstudiengänge	2.349	1.381	58,79%	
Integrierte Studiengänge	6.999	4.120	58,87%	
Studiengänge gesamt *)	14.391	8.742	60,75%	
Lehramtsstudiengänge	3.023	1.842	60,93%	
Magisterstudiengänge	1.311	907	69,18%	
Diplomstudiengänge **)	671	478	71,24%	

^{*)} ohne Promotionsstudien (Gesamtzahl = 617), da für diese keine Regelstudienzeiten vorgegeben sind

Integrierte Studiengänge

Studiengang	Anzahl Studierende	Anzahl innerhalb d. Regelstudienzeit	Anteil Studierender inner- halb der Regelstudienzeit
Maschinenbau	571	206	36,08%
Technomathematik	39	16	41,03%
Elektrotechnik	592	249	42,06%
Chemie	292	137	46,92%
Informatik	1.057	516	48,82%
Wirtschaftsingenieurwesen	597	339	56,78%
Physik	177	103	58,19%
Integrierte Studiengänge gesamt	6.999	4.120	58,87%
Mathematik	139	82	58,99%
Wirtschaftswissenschaften (ohne IBS)	2.165	1.390	64,20%
	189	147	77,78%
Ingenieurinformatik	705	555	78,72%
IBS Wirtschaftsinformatik	476	380	79,83%

Fachhochschulstudiengänge

Studiengang	Anzahl Studierende	Anzahl innerhalb d. Regelstudienzeit	Anteil Studierender inne halb der Regelstudienze	
Elektrotechnik (Meschede)	228	91	39,91%	
Maschinenbau (Soest)	262	127	48,47%	
Elektrotechnik (Soest)	321	161	50,16%	
Meschede gesamt	603	315	52,24%	
Maschinenbau (Meschede)	131	70	53,44%	
Landschaftsarchitektur (Höxter)	519	300	57,80%	
FH-Studiengänge gesamt *)	2.348	1.381	58,82%	
Wirtschaftsingenieurwesen (Meschede)	224	134	59,82%	
Höxter gesamt	860	525	61,05%	
Soest gesamt	885	541	61,13%	
Technischer Umweltschutz (Höxter)	341	225	65,98%	
Agrarwirtschaft (Soest)	302	253	83,77%	
European Studies (ETB - Meschede)	20	20	100,00%	

^{*)} Der FH-Studiengang Informatik ist nicht in der Übersicht enthalten, da lediglich 1 Studierender außerhalb der Regelstudienzeit immatrikuliert ist.

^{**)} incl. neuer Studiengang Berufsbildungsingenieur seit WS 1998/99

Regelstudienzeit

Lehramtsstudiengänge

Lehramtsstudiengänge	Anzahl Studierende	Anzahl innerhalb d. Regelstudienzeit	Anteil Studierender inner halb der Regelstudienzei		
Sekundarstufe I	551	324	58,80%		
Sekundarstufe II	1.453	885	60,91%		
Lehramtsstudiengänge gesamt	3.023	1.842	60,93%		
Primarstufe	1.019	633	62,12%		

Belegungen in den Magisterstudienfächern

Magisterstudiengänge	Anzahl Belegungen *)	Anzahl innerhalb d. Regelstudienzeit	Anteil Belegungen *) in der Regelstudienzeit
Musikwissenschaft	64	38	59,38%
Germanistik	495	299	60,40%
Geographie	156	100	64,10%
Geschichte	273	184	67,40%
Magisterstudiengänge gesamt	1.311	907	69,18%
Philosophie	156	108	69,23%
Anglistik/Amerikanistik	340	242	71,18%
Allg. Literaturwissenschaften	192	138	71,88%
Romanistik	214	162	75,70%
Pädagogik (nur Nebenfach)	154	119	77,27%
Medienwissenschaften (nur Nebenfach)	591	461	78,00%
Informatik (nur NF)	41	32	78,05%
Geographie - Studienrichtung Tourismus	415	324	78,07%
Kulturwissensch. Anthropologie (nur NF)	83	83	100,00%

^{*)} Zahlen sind aufgrund der Erhebung der Studierenden nicht direkt mit denen der Studiengänge vergleichbar:

⁻ Magister-Fach = Belegungen im Haupt-/Nebenfach im 1. oder höheren Studiengang als Haupthörender

⁻ Magister-Studiengänge gesamt = Summe der eingeschriebenen Studierenden im 1. Studiengang (Kopfzahlen)

Hochschulzugangsberechtigung im WS 98/99

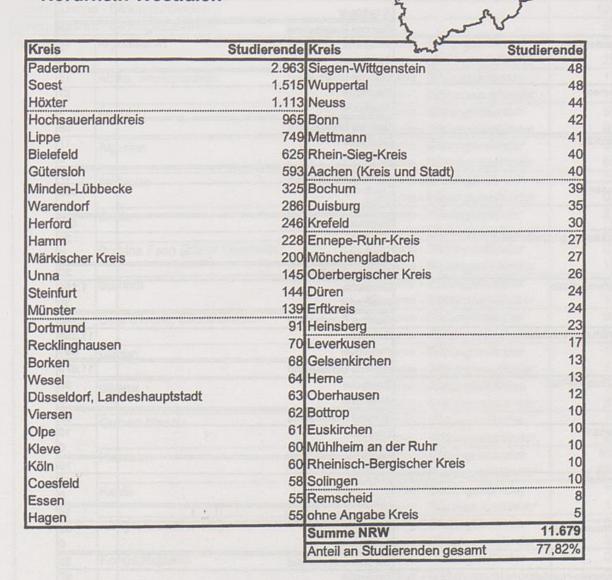
(Art der Hochschulreife)

Studiengang	Allgeme	55770071101L	fachgebu		Fachho		Sonstige		Summ	10
Americange	Hochschu absolut	ilreite %	Hochschi absolut	wireme %	absolut	%	gangsbere absolut	%	absolut	%
t to Otodianaliana	absolut	70	absolut	70	aboolat					
ntegrierte Studiengänge	04	E4 47	14	0 22	59	35,12	4	2,38	168	100
Chemie H II	91	54,17	14	8,33	52	41,94	-7	2,50	124	100
Chemie H I	66	53,23	6	4,84		35,98	1	0,26	378	100
Elektrotechnik H II	218	57,67	23	6,08	136	The second second			214	100
Elektrotechnik H I	93	43,46	9	4,21	111	51,87	1	0,47	-	100
nformatik H II	609	70,73	35	4,07	213	24,74	4	0,46	861	
nformatik H I	106	54,08	6	3,06	84	42,86			196	100
ngenieur-Informatik (Elektrotechnik) H II	41	63,08	4	6,15	20	30,77		TETT	65	100
ngenieur-Informatik (Elektrotechnik) H I	19	48,72	3	7,69	17	43,59			39	100
ngenieur-Informatik (Informatik) H II	23	54,76	2	4,76	17	40,48			42	100
ngenieur-Informatik (Informatik) H I	3	16,67	I WELL		15	83,33			18	100
ngenieur-Informatik (Maschinenbau) H II	15	60,00	6	24,00	4	16,00			25	100
Mathematik H II	92	80,00	4	3,48	19	16,52		100	115	100
Mathematik H I	12	50,00		The Later	11	45,83	1	4,17	24	100
Maschinenbau H II	276	68,32	19	4,70	107	26,49	2	0,50	404	100
Maschinenbau H I	57	34,13	4	2,40	106	63,47			167	100
Physik H II	82	65,60	2	1,60	39	31,20	2	1,60	125	100
Physik H I	21	40,38	2	3,85	29	55,77			52	100
Physik H I Technomathematik	33	84,62	-	0,00	6	15,38			39	100
The state of the s	322	67,65	26	5,46	125	26,26	3	0,63	476	100
Wirtschaftsingenieurwesen	452	75,71	11	1,84	132	22,11	2	0,34	597	100
Wirtschaftsinformatik	1.301	60,88	51	2,39	767	35,89	18	0,84	2.137	100
Wirtschaftswissenschaften H II	541	76,74	18	2,55	128	18,16	18	2,55	705	100
Wirtschaftswissenschaften - IBS	12	42,86	1	3,57	15	53,57		5,1855	28	100
Wirtschaftswissenschaften H I - alt							50	0.00	6.999	100
Summe	4.485	64,08	246	3,51	2.212	31,60	56	0,80	0.999	100
Fachhochschulstudiengänge European Studies in Techology and Business (Meschede) Elektrotechnik (Informationsverarbei-	10	50,00	1 5	5,00	9	45,00 79,39			20	100
tung, Nachrichtentechnik; Meschede) Elektrotechnik (Elektrische Energietech-nik						80,37			321	100
Automatisierungstechnik; Soest)	58	18,07	5	1,56		The second second		-	1	100
Informatik (Paderborn) - auslaufend					1	100,00			519	100
Landschaftsarchitektur (Höxter)	311	59,92	3	0,58		39,50		0.00	302	10
Agrarwirtschaft (Soest)	130	43,05			171	56,62	1	0,33	302	10
Maschinenbau (Konstruktions-, Ferti- gungstechnik; Meschede)	22	16,79	1	0,76	107	81,68	1	0,76	131	10
Maschinenbau (Anlagentechnik, Pro-	70	27.40	5	1,91	185	70,61			262	10
duktionsautomatisierung; Soest)	72	27,48		0,29		52;20			341	10
Technischer Umweltschutz (Höxter)	162	47,51		1,79		74,11			224	10
Wirtschaftsingenieurwesen (Meschede)	54	24,11				_		0.00	2.349	10
Summe	861	36,65	25	1,06	1.461	62,20	2	0,09	2.349	10
Lehramtsstudiengänge			30373		And All		531 110		4.040	40
Primarstufe	1.013	99,41		0,29		0,20		0,10	1.019	10
Sekundarstufe I	539	97,82	7	1,27		0,36		0,54	551	10
Sekundarstufe II	1.412	97,18	8	0,55	31	2,13	2	0,14	1.453	10
	2.964	98,05	18	0,60	35	1,16	6	0,20	3.023	10
Summe Magisterstudiengänge	1.175	89,76	-		_	1,15	_	4,35	1.309	10
Summe Magisterstudiengänge	1.113	00,71	- 02	1,1.5						
Weitere Studiengänge				0.70	29	5,49	8	1,52	528	10
Diplom-Erziehungswissenschaften	471	89,20		3,79		0,72	1	1,02	138	10
Diplom-Sportwissenschaften	137	99,28			1				4	10
Berufsbildungsingenieur (ET)	1	25,00		-	3	75,00	1		1	10
Berufsbildungsingenieur (MB)	1	100,00				60.5		F.00		10
Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik	9	47,3		10,53		36,84		5,26		-
Ergänzungsstudiengang Maschinenbau	15	78,9	· ·		4	21,05		-	19	10
Promotionen (alle Fachbereiche)	565	91,5	7 15	2,43	33	5,35		0,65		10
Summe	1.199	90,4	2 37	2,79	77	5,81	1 13	0,98	1.326	10
Gesamtzahl Studierende	10.684	-	-	-	-	25,32	2 134	0,89	15.006	10

Anmerkung: Insgesamt 2 Studierende konnten aufgrund fehlender bzw. fehlerhafter Angaben nicht in die Statistik aufgenommen werden.

Herkunft der Studierenden WS 1998/99 *)

- Nordrhein Westfalen -



*) Anmerkung (gilt für die Statistiken über die Herkunft der Studierenden):

Über die Herkunft der Studierenden sind nur eingeschränkt Aussagen möglich, da keine validen Daten darüber vorliegen, an welchen Orten die Studierenden direkt vor Aufnahme des Studiums an der Universität Paderborn lebten.

Um trotzdem annähernd die regionale Herkunft der Studierenden abbilden zu können, wurden die Orte des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung ausgewertet (nur für Deutschland detailliert möglich). Sie unterliegen der Einschränkung, daß Umzüge der Studierenden zwischen diesem Zeitpunkt und der Aufnahme des Studiums nicht berücksichtigt werden.

Bildungsinländer, d.h. in Deutschland geborene Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, werden in diesen Statistiken einbezogen.

Herkunft der Studierenden im WS 98/99

- Bundesländer -

Bundesländer		Ergebnis 163
Baden-Württemberg	Deutsche	100
	Ausländer	
	Summe Bundesland	17:
Bayern	Deutsche	9
	Ausländer	(A BOND DED)
	Summe Bundesland	93
Berlin	Deutsche	24
	Ausländer	
and the second second second second	Summe Bundesland	2
Brandenburg	Deutsche	1:
	Ausländer	
mater of School 14 f	Summe Bundesland	19
Bremen	Deutsche	5
	Ausländer	
	Summe Bundesland	58
Hamburg	Deutsche	17
	Ausländer	
	Summe Bundesland	17
Hessen	Deutsche	392
	Ausländer	22
	Summe Bundesland	414
Mecklenburg-Vorpommern	Deutsche	20
No situation of the sit	Ausländer	
	Summe Bundesland	2
Niedersachsen	Deutsche	1.15
Nodologo il	Ausländer	3
	Summe Bundesland	1.18
Nordrhein-Westfalen	Deutsche	11.28
Nordmein-vvestialen	Ausländer	39
		11.67
	Summe Bundesland	8
Rheinland-Pfalz	Deutsche	
	Ausländer	9
	Summe Bundesland	1
Saarland	Deutsche	
	Ausländer	1
1920 - T. S. C. 1833	Summe Bundesland	1
Sachsen	Deutsche	
	Ausländer	
	Summe Bundesland	1 3
Sachsen-Anhalt	Deutsche	
	Ausländer	
	Summe Bundesland	3
Schleswig-Holstein	Deutsche	6
	Ausländer	
	Summe Bundesland	6
Thüringen	Deutsche	2
ankal att massittis	Ausländer	A LIGHT WAY
	Summe Bundesland	2
Ausland	Deutsche	7
	Ausländer	55
	Summe Bundesland	62
Unbekannt	Deutsche	42
	Ausländer	3
a de la companya de l	Summe Bundesland	45
Keine Angabe	Deutsche	
	Ausländer	
	Summe Bundesland	
Gesamt: Deutsche	The state of the s	13.95
Gesamt Ausländer		1.05

Erdteil	Staaten	Daten	Ergebnis
(Leer)	ohne Angabe	Summe - Bildungsinländer	1
	Burguro - Michael Burguro (Burguro)	Summe - Bildungsausländer	1
	Staatenlos	Summe - Bildungsinländer	1
	2 Press - Strangerunger	Summe - Bildungsausländer	
	Ungeklärt	Summe - Bildungsinländer	4
	A statement blid a pressure of the control of the c	Summe - Bildungsausländer	3
(Leer) Sun	nme - Bildungsinländer	Journal Diddingsadsiander	10
	nme - Bildungsausländer		8
Afrika	Afghanistan	Summe - Bildungsinländer	2
, arma	7 agriculotari	Summe - Bildungsausländer	2
	Afrika, westspanisch	Summe - Bildungsinländer	1
	Allika, westspanisch	Summe - Bildungsausländer	
	Acuston	Summe - Bildungsinländer	5
	Ägypten		
	At	Summe - Bildungsausländer	3
	Algerien	Summe - Bildungsinländer	
	V	Summe - Bildungsausländer	2
	Äthiopien	Summe - Bildungsinländer	
	2 I BILLY CHE THE BUILDING TO SHARE SEE	Summe - Bildungsausländer	(
	Benin	Summe - Bildungsinländer	2
	DOMESTIC STREET	Summe - Bildungsausländer	(
	Burkina Faso (früher Obervolta)	Summe - Bildungsinländer	0
	N. Soughter C. South	Summe - Bildungsausländer	1
	Burundi	Summe - Bildungsinländer	0
		Summe - Bildungsausländer	1
	Cote d'Ivorie, Elfenbeinküste	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	2
	Gabun	Summe - Bildungsinländer	The second of
		Summe - Bildungsausländer	1
	Ghana	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	1
	Guinea-Bissau	Summe - Bildungsinländer	1
		Summe - Bildungsausländer	(
	Kamerun	Summe - Bildungsinländer	16
	rebificus ayruelis - totatus	Summe - Bildungsausländer	52
	Kenia	Summe - Bildungsinländer	
	ar hibriday and a small s	Summe - Bildungsausländer	
	Kongo, Demokr. Republik	Summe - Bildungsinländer	(
	Trongo, Demoki. Tropublik	Summe - Bildungsausländer	
	Kongo,Republik	Summe - Bildungsinländer	3
	Trongo, republik	Summe - Bildungsausländer	
	Marokko	Summe - Bildungsinländer	10
	IVIdIORNO	Summe - Bildungsausländer	15
	Mauretanien	Summe - Bildungsinländer	1
	Iviauretanien	Summe - Bildungsausländer	
	Ninoria		2
	Nigeria	Summe - Bildungsinländer	10
	Comment	Summe - Bildungsausländer	. (
	Senegal	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	-
	Sudan	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	-
	Togo	Summe - Bildungsinländer Summe - Bildungsausländer	

Erdteil	Staaten	Daten	Ergebnis
	Tschad	Summe - Bildungsinländer	en (
	- Managarith Committee	Summe - Bildungsausländer	
	Tunesien	Summe - Bildungsinländer	HARRI.
	Sent and the sent	Summe - Bildungsausländer	1
	Uganda	Summe - Bildungsinländer	less de la constitución de la co
	180 MINES MINES - SAVINGS IN BUT	Summe - Bildungsausländer	
Afrika Su	mme - Bildungsinländer		5
	mme - Bildungsausländer		138
Asien	Aserbaidschan	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	
	Bangladesh	Summe - Bildungsinländer	(
	Dangidoon	Summe - Bildungsausländer	
	China, Volksrepublik und Tibet	Summe - Bildungsinländer	1
	Critia, Voiksrepublik drid Tibet	Summe - Bildungsausländer	5
	Georgien	Summe - Bildungsinländer	(
	Georgien	Summe - Bildungsausländer	
	Indianala al Cildina and Cas	Summe - Bildungsinländer	(
	Indien einschl. Sikkim und Goa		
		Summe - Bildungsausländer	2
	Indonesien einschl. Irian Jaya	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	
	Irak	Summe - Bildungsinländer	I THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH
		Summe - Bildungsausländer	2
	Iran, Islamische Republik (früher Persien)	Summe - Bildungsinländer	23
	P Commence of the authority and	Summe - Bildungsausländer	1
	Israel	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	
	Japan	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	- :
	Jordanien	Summe - Bildungsinländer	amanol :
		Summe - Bildungsausländer	
	Kasachstan	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	
	Korea, Nord	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	
	Korea, Süd	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	10
	Libanon	Summe - Bildungsinländer	10
	Elbarion	Summe - Bildungsausländer	
	Pakistan	Summe - Bildungsinländer	E E OF
	I dristan	Summe - Bildungsausländer	
	Sri Lanka	Summe - Bildungsinländer	
	SII Lalika	Summe - Bildungsausländer	
	Contan	Summe - Bildungsinländer	
	Syrien	Summe - Bildungsausländer	
		Summe - Bildungsinländer	
	Tadschikistan		CENT.
		Summe - Bildungsausländer	
	Taiwan	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	2
	Vietnam	Summe - Bildungsinländer	2
	If I have presented and the little	Summe - Bildungsausländer	-
	mme - Bildungsinländer		7

Erdteil ==	Staaten	Daten	Ergebnis
Europa	Belgien	Summe - Bildungsinländer	3
	The same than the same the same the	Summe - Bildungsausländer	0
	Bosnien-Herzegowina	Summe - Bildungsinländer	6
	Eller Bullstandenple versites	Summe - Bildungsausländer	4
	Bulgarien	Summe - Bildungsinländer	1
	telanimunista (200 - emilio)	Summe - Bildungsausländer	3
	Dänemark und Färöer	Summe - Bildungsinländer	0
	Danoman and Faron	Summe - Bildungsausländer	1
	Estland	Summe - Bildungsinländer	0
	Ladaria	Summe - Bildungsausländer	1
	Finnland	Summe - Bildungsinländer	0
	I illinatio	Summe - Bildungsausländer	1
	Frankraish sinoshi Karaika	Summe - Bildungsinländer	4
	Frankreich, einschl. Korsika	Summe - Bildungsausländer	8
			14
	Griechenland	Summe - Bildungsinländer	No.
		Summe - Bildungsausländer	13
	Großbritannien und Nordirland	Summe - Bildungsinländer	10
		Summe - Bildungsausländer	1
	Irland (ohne Nordirland)	Summe - Bildungsinländer	1
		Summe - Bildungsausländer	1
	Island	Summe - Bildungsinländer	2
	District The Control of the Control	Summe - Bildungsausländer	2
	Italien	Summe - Bildungsinländer	21
		Summe - Bildungsausländer	4
	Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	Summe - Bildungsinländer	29
	lougosiamon (constant memores)	Summe - Bildungsausländer	17
	Kroatien	Summe - Bildungsinländer	13
	Noadell	Summe - Bildungsausländer	3
	Literan	Summe - Bildungsinländer	1
	Litauen	Summe - Bildungsausländer	2
	M. U. S. Et and harmal and a Deput bille	Summe - Bildungsinländer	2
	Mazedinien, Ehem.jugoslawische Republik		0
		Summe - Bildungsausländer	20
	Niederlande	Summe - Bildungsinländer	
		Summe - Bildungsausländer	0
	Österreich	Summe - Bildungsinländer	9
		Summe - Bildungsausländer	1
	Polen	Summe - Bildungsinländer	13
		Summe - Bildungsausländer	13
	Portugal	Summe - Bildungsinländer	23
	the side of the same of the sa	Summe - Bildungsausländer	0
	Rumänien	Summe - Bildungsinländer	0
	a brelling and the samus	Summe - Bildungsausländer	2
	Russische Förderation, auch Rußland	Summe - Bildungsinländer	1
	Nussische i orderdaeri, daeri riaitatie	Summe - Bildungsausländer	14
	Schweden	Summe - Bildungsinländer	2
	Scriwederi	Summe - Bildungsausländer	2
	Colourie	Summe - Bildungsinländer	2
	Schweiz	Summe - Bildungsausländer	1
		Summe - Bildungsinländer	1
	Slowenien	Summe Bildungsundänder	-
		Summe - Bildungsausländer	4
	Sowjetunion ALT	Summe - Bildungsinländer	3
		Summe - Bildungsausländer	1

Erdteil	Staaten	Daten	Ergebnis
	Spanien	Summe - Bildungsinländer	41
	3 Juniter and March 2015	Summe - Bildungsausländer	10
	Tschechische Republik	Summe - Bildungsinländer	1
		Summe - Bildungsausländer	0
	Tschechoslowakei ALT	Summe - Bildungsinländer	I salves of
	The second secon	Summe - Bildungsausländer	1
	Türkei	Summe - Bildungsinländer	201
	- Dicheros Indicator Indicator	Summe - Bildungsausländer	61
	Ukraine	Summe - Bildungsinländer	2
		Summe - Bildungsausländer	7
	Ungarn	Summe - Bildungsinländer	2
		Summe - Bildungsausländer	8
	Weißrußland (Belarus)	Summe - Bildungsinländer	1
		Summe - Bildungsausländer	4
	Zypern	Summe - Bildungsinländer	C
		Summe - Bildungsausländer	3
Europa Sum	me - Bildungsinländer		431
Europa Sum	me - Bildungsausländer		191
Mittelamerika	a Haiti	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	1
	Mexiko	Summe - Bildungsinländer	(
		Summe - Bildungsausländer	1
	Venezuela	Summe - Bildungsinländer	
	the state of the s	Summe - Bildungsausländer	1
	a Summe - Bildungsinländer		1
Mittelamerika	a Summe - Bildungsausländer		9
Nordamerika	Kanada	Summe - Bildungsinländer	1
	of this continues and the continues of	Summe - Bildungsausländer	(
	USA	Summe - Bildungsinländer	2
		Summe - Bildungsausländer	9
	Summe - Bildungsinländer		3
	Summe - Bildungsausländer	Lie Demine Hetmastellere	
Südamerika	Argentinien	Summe - Bildungsinländer	(
	The second secon	Summe - Bildungsausländer	1
	Bolivien	Summe - Bildungsinländer	3
	F solis-State-enableS and	Summe - Bildungsausländer	(
The state of	Brasilien	Summe - Bildungsinländer	
	Oh	Summe - Bildungsausländer	
	Guatemala	Summe - Bildungsinländer	THE RESERVE TO THE RE
	The second second second	Summe - Bildungsausländer	(
	Peru	Summe - Bildungsinländer	2
	The state of the s	Summe - Bildungsausländer	2
Südamerika	Summe - Bildungsinländer		2 2 2 2 3
Südamerika	Summe - Bildungsausländer	mai laterite sulla sulla della constanti	
Gesamt: Sur	mme - Bildungsinländer		58
	mme - Bildungsausländer	and the state of the party of the party of	469

WS 1998/99	O THE DESCRIPTION OF	The Same	Studi	Studierendenzahlen im Überblick	nzahl	en im	Überk	olick		
Selection of the select	No. of Persons and		Studi	Studierende im	1. und weiteren		Studiengang	ang		
T SAVERED STATE OF THE SAVERED		Studierende im	de im	de l'acceptant de	Studierende in der	de in der	Studentir	men im	Ausländer im	der im
Studiengang	1. Studien-	> 1. Studien-	Stu-	1. Studiena	Regelstudienzeit im 1. Studiengang	nzeit im 1. ngang	1. Studiengang	ngang	1. Studiengang	ngang
	gang	gang	fälle	semester	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Chemie	292	9	298	24	137	46,92%	79	27,05%	34	11,64%
Elektrotechnik **)	592	34	626	99	249	42,06%	30	2,07%	09	10,14%
Informatik	1.057	92	1.149	175	516	48,82%	81	7,66%	105	9,93%
Ingenieurinformatik - Schwerninkt Flektrotechnik	104	27	122	00	76	73.08%	0	1 92%	4.	12 50%
- Schwerpunkt Informatik	9	0	69	14		85.00%	1 (0)	5.00%	2 42	8.33%
- Schwerpunkt Maschinenbau	25	0 10	30	0		80.00%	1	4.00%	6	36,00%
Mathematik	139	49	188	29	82	28,99%	52	37,41%	7	5,04%
Maschinenbau *)	571	25	596	56	206	36,08%	30	5,25%	50	8,76%
Physik	177	23	200	16	103	58,19%	22	12,43%	10	5,65%
Technomathematik	39	5	44	5	16	41,03%	4	10,26%		
Wirtschaftsinformatik	476	26	502	117	380	79,83%	46	%99'6	55	11,55%
Wirtschaftswissenschaften	2.165	137	2.302	307	1.390	64,20%	681	31,45%	177	8,18%
Intern. Business Studies (IBS)	202	17	722	199	555	78,72%	459	65,11%	88	12,48%
Wirtschaftsingenieurwesen ***)	265	82	629	69	339	26,78%	46	7,71%	33	5,53%
Summe Integrierte Studiengänge	666'9	528	7.527	1.096	4.120	%28'85	1.536	21,95%	646	9,23%
Informatik-FH (Paderborn) - auslaufend	-	1	-							
Landschaftsarchitektur	519		519	92	300	27,80%	259	49,90%	7	1,35%
Technischer Umweltschutz	341	1	342	39	225	65,98%	80	23,46%	6	2,64%
Summe Abteilung Höxter	860	1	861	115	525	61,05%	339	39,42%	16	1,86%
Elektrotechnik **)	228	4	232	26	91	39,91%	1	0,44%	11	4,82%
Maschinenbau *)	131	1	132	15	70	53,44%	2	1,53%	9	4,58%
Wirtschaftsingenieurwesen	224	30	254	15	134	59,82%	11	4,91%	16	7,14%
Europ. Stud. in Techn. and Busin. (ETB)	20	1	21	12	20	100,00%	2	10,00%	1	5,00%
Summe Abteilung Meschede	603	36	639	89	315	52,24%	16	2,65%	34	5,64%
Agranwirtschaft	302		302	74	253	83,77%	53	17,55%	4	1,32%
Maschinenbau *)	262	3	265	33	127	48,47%	14	5,34%		3,44%
Elektrotechnik **)	321	19	340	19	161	50,16%	5	1,56%		7,17%
Summe Abteilung Soest	885	22	907	126	541	61,13%	72	8,14%	36	4,07%
Summe Fachhochschulstudiengänge	2.349	59	2.408	309	1.381	28,79%	427	18,18%	86	3,66%

The The state of the second state of the secon

WS 1998/99			Studi	Studierendenzahlen im Überblick	nzahl	en im	Uberk	olick		
September 18 of the particular and the particular a			Studi	Studierende im	1. und weiteren		Studiengang	ang		
		Studierende im	de im		Studierer	Studierende in der	Studentinenim	mi neun	Ansländer im	er im
Studiengang	1. Studien.	> 1. Shidlen-	Stu-	1. Studiena	Regelstudi Studie	Regelstudienzeit im 1. Studiengang	1. Studiengang	engang	1. Studiengang	ngang
	gang	gang	falle	semester	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Primarstufe	1.019	26	1.045	103	633	62,12%	888	87,14%	10	%86'0
Sekundarstufe I	551	139	069	86	324	28,80%	357	64,79%	16	2,90%
Sekundarstufe II	1.453	133	1.586	158	885	60,91%	781	53,75%	25	1,72%
Summe Lehramtsstudiengänge	3.023	298	3.321	347	1.842	%66'09	2.026	67,02%	51	1,69%
nachrichtlich LA Sek. II Musik ****):	43		43	5	37	86,05%	19	44,19%	44,19% keine Daten verfügb	verfügb.
Magisterstudiengänge	1.311	96	1.407	202	907	69,18%	842	64,23%	175	13,35%
Pädagogik	528	45	573	83	379	71,78%	389	73,67%	29	5,49%
Sportwissenschaften	138	52	190	23	94	68,12%	54	39,13%	2	1,45%
Berufsbild. Elektrotechnik	4	2	9	4	4	100,00%				
Berufsbild, Maschinenbau			1	1	1	100,00%		100		
Summe Diplomstudiengänge	671	66	770	111	473	70,49%	443	66,02%	31	4,62%
Promotionsstudien (alle FBe)	617	37	654	61	ohne Rege	ohne Regelstud.zeiten	181	29,34%	09	9,72%
Elektrotechnik	19	-	20	8	9	31,58%	2	10,53%	-	5,26%
Mascillienbau	18		19		80	42,11%				
Summe Ergänzungsstudiengänge	38	1	39	4	14	36,84%	2	5,26%	1	2,63%
Zusatzstudien SLIT (eingestellt)		2	. 2			NET THE		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
					(oh. Promot	(oh. Promotionsstudien)				
Summe Studiengänge gesamt	15.008	1.120	16.128	2.130	8.737	60,71%	5.457	36,36%	1.050	2,00%
*) Studienrichtungen Maschinenbau	Paderborn Meschede	D I-Abschlus D II-Abschlus Fertigungste	s = Kunststof ss = Verfahre chnik, Konstru	D I-Abschluss = Kunststofftechnik, Produktionstechnik; D II-Abschluss = Verfahrens- und Kunststofftechnik, Produktentwicklung Fertigungstechnik, Konstruktionstechnik	tionstechnik; Proffechnik; Proffechnik; Proffechnik, Proffechnik, Proffechnik, Proffechnik; Prof	oduktentwicklı	Bur			
**) Studienrichtungen Elektrotechnik	Paderborn Meschede	Automatisier Informations	ungstechnik,	Automatisisanatomassioning, Ameganicanina Automatisiserungstechnik, Informationstechnik (jeweils als D I- und D II-Abschluss) Informationsverarbeitung, Nachrichtentechnik	nnik (jeweils a	Ils D I- und D	II-Abschluss)			
***, Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen	Paderborn	Maschinenba	Maschinenbau, Elektrotechnik	hnik	geografia					
) nachrich LA Sek. II Musik:	Die nachrichtlich genannten Studierenden sind an der Musikhochschule Detmold als Haupthörende für Lehramt Sek. II, Fach Musik, und an der Uni-GH Paderborn als "große" Zweithörende für ein weiteres Fach immatrikuliert. Sie werden deshalb in Detmold und nicht in Paderborn in die Studierendengesamtzahlen eingerechnet.	genannten S SH Paderborr rn in die Stud	studierenden : 1 als "große" 2 ierendengese	sind an der Mus Zweithörende fü	ikhochschule r ein weiteres rechnet.	Detmold als F Fach immatri	faupthörende kuliert. Sie we	für Lehramt s erden deshalb	Sek. II, Fach M in Detmold un	usik, d
			0							

86/0661 CAA						2	3	0		Z		organierendenzamen IIII) =	とうころこのこう	2	4					
						Bele	egungen	en *)	*) je Fa	Fach -	Lehramt,	ımt, M	Magister,		Promotion	tion					
-Studiengangs-	-	ehra	mt Pri	-ehramt Primarstufe	ufe		Lehr	Lehramt Sek.	ek. I	Lehi	Lehramt Sek. II	ek. II		M	agister	Magister Artium	u		Pro	Promotion	-
Fachbereich bereich		1. Fach		2. +	2. + 3. Fach	ų.	+:		ch	+	+ 2. Fach	ch	-	. Fach	1.9	2. +		ч			
- Fach	1. FS (Ges. weibl.	reibl.	1. FS	Ges. weibl.	weibl.	1. FS	Ges.	weibl.	1. FS	Ges.	weibl.	1. FS	Ges.	weibl.	1. FS	Ges.	weibl.	1. FS	Ges.	weibl.
Fachbereich 1									e do			dh Sh			tele						
- Geographie	-			The second			25	182	84			-	2	121	22	6	35	12	2	13	4
- Tourismus	Straight Straight				THE COURSE							1000	69	415	296						
- ev. Religionslehre	11	44	41	9	89	64	4	44	34	3	43	24							2	9	4
- kath. Religionslehre	21	94	80	31	195	176	10	17	65	17	132	80							4	15	6
- Geschichte							13	91	46	15	192	83	16	91	31	28	182	79	-	14	
- LB Gesellschaftslehre	22	209	171	*	2	2					88.									18	
										15	78	37	16	72	27	14	84	41	-	9	3
- Sozialwiss. (auslauf.) **)	180	1100						9	3		9	3							-	22	5
Summe	54	347	292	37	265	242	52	400	232	20	451	227	93	669	409	51	301	132	10	92	32
Fachbereich 2																		T			
- Pädagogik										17	156	113		2	-	28	152	97	2	45	25
- Psychologie																				4	3
- Sport	7	84	59	4	45	36	7	100	37	25	253	79								8	3
Summe	7	84	29	4	45	36	7	100	37	42	409	192		2	1	28	152	126	2	53	28
Fachbereich 3								100			87							T			
- Anglistik/Amerikanistik												1	25	158	96	28	182	127	3	22	13
- Englisch							13	88	62	35	314	205									
- Germanistik								No.					49	284	194	27	211	134	1	51	35
- Deutsch	40	323	300	62	220	466	24	232	176	46	414	269									
- Romanistik						The same							8	29	45	24	155	109	2	8	1
- Französisch						-	2	18	16	18	126	103								-	
- Spanisch	distantion of the last						The same of			18	95	7.1									
- Kulturw. Anthropologie											160					29	62	44			
- Allg. Literaturwissensch.													32	122	87	6	70	45		7	5
- Medienwissenschaften																116	591	352			
- Tourismus-NF Sprachen																59	415	296			
Summe	40	323	300	62	220	466	39	339	254	117	949	648	114	623	422	292	1.703 1	107	9	89	61
Fachbereich 4				0.0	Marin B	00		200						1	T			t			
- Kunst	2	36	35	-	6	0		51	44	12	171	135			No.						
- Musik (Sek. Il auslauf.) ***)	4	33	27		4	4	3	43	24		3	2								2	-
- Musikwissenschaften									8				5	52	24	2	12	7	2	9	2
- Textilgestaltung	10	41	41	20	103	103	11	92	73												
Cummo	40	740	400	20	011																

			The same of the sa	0	200	2000	*	400	T do	M ture	Sources *\ io Each ohrant Manieter Promotic	ofion				0	
					ngele	ngen	ef (acu	Lell.	amt, m	belegungen ') je racn - Lenialiit, Magistei, rioliiouoli	1000					
Studiengangs-	Lehr	amt Pr	Lehramt Primarstufe	ife	-	ehram	Lehramt Sek. I		Lehramt Sek. II	sek. II	Magist	Magister Artium	un		Pro	Promotion	uo
Fachbereich bereich	1. Fach		2. +	2. + 3. Fach		1. + 2. Fach	Fach	•	1. + 2. Fach	ach	1. Fach	7	2. + 3. Fach	ach			
- Fach 1.	1. FS Ges.	weibl.	1. FS	Ges. weibl.		1. FS Ge	Ges. weibl.	bl. 1. FS	S Ges.	welbl.	1. FS Ges. welbl.	ol. 1. FS	S Ges.	. weibl.	1. FS	Ges.	weibl.
Fachbereich 5																103	28
- Wirtschaftswissenschaft					+			1	14 103			-				2	
- Spez. Wirt. lehre (auslauf.)									15	10		0	A4E	300			
- IourismNF Wirtschaftsw.									The same of			D					
Summe									4 198	8 85		59	9 415	5 296	7	103	28
Fachbereich 6			1					-		TOTAL CO.	STATE OF STA		SHERASS.	2000	The same		
- Physik		0000				7	32	9	11 91	1 27		H	Carmina		4	29	
- Hauswirtschaftswissensch.						9	45 4	40			THE PERSON NAMED IN		A		-		
Summe						13	77 4	49 1	11 91	1 27					4	29	
Fachbereich 10											THE REAL PROPERTY.		63	SILIS	24		
- Maschinenbau									2 78	8 7					9	76	
- Fertigungstechnik									2 56	6 5				S. I. S.			
Summe	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM								4 134	4 12					9	92	
Fachbereich 13					-												
- Chemie						e	19	11	6 59	9 23					10	22	15
- Biologie (auslauf. Fach)							-	0									
- LB Naturwissenschaft	13 90	20	1	-	1	18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	SE 7.08	80	State of	1888	A 11845 1-88 6		Office of				
Summe	13 90	02	-	-	-	e	20	11	6 29	9 23					10	57	15
Fachbereich 14														T			
- Elektrotechnik									3	35 2					4	36	
Fachbereich 17										8	The Spring						
- Mathematik	16 75	69	84	800 6	682	15 1	173 1	113 2	28 304	4 114						18	
- Informatik									14 113	3 23	The state of the s		8 41	1 10	10	105	13
Summe	16 75	69	84	800 6	682	15 1	173 1	113 4	42 417	7 137			8 41	1 10	10	123	19
Anmerkungen: *) vgl. Begriffserläuterungen S. 5 **) incl. Soziologie und Politikwissenschaften (jeweils nur als Promotion)	iften (jeweils		Legende: Sek. I Se Sek. II Se 1. FS 1.	e: Sekundarstufe I Sekundarstufe II 1. Fachsemester	ufe I ufe II ester				weibl. LB NF	A Transaction	Gesamtbelegungen von Studentinnen im 1n. Fachsemester Lembereich (interdisziplinäre Fächer im Studiengang Lehramt Primarstufe) Nebenfach	entinnen Fächer i	im 1n. m Studie	Fachsem	iester ihramt Pr	imarstuf	(ej

WS 1998/99

Studierendenzahlen im Überblick

Belegungen von Zweithörern je Fach, die an der MHS Detmold als Haupthörende für Musik Sek. II immatrikuliert sind

Fachbereich	1. Fach-	Gesamt-	da	von:
- Fach	semester	zahl	weiblich	in der Rglstdz.
Fachbereich 1				
	0	0	0	2
- Geschichte	0	2		0
- Philosophie	0	1	0	
- kath. Religionslehre	0	3	2	- 3
- ev. Religionslehre	0	1	1	1
Summe	0	7	3	6
Fachbereich 2				
- Pädagogik	0	1	0	1
Fachbereich 3			TIESTE	
- Deutsch	0	13	7	10
- Englisch	1	7	4	7
- Französisch	2	5	3	4
Summe	3	25	14	21
Fachbereich 4	3. 183 - 183 ED ES			
- Kunst	0	1	0	1
Fachbereich 17				
- Mathematik	2	9	2	8
Summe gesamt	5	43	19	37

Studierendenzahlen im Überblick WS 1998/99

Studierende je Jahrgang

Jahrgang	Summe Studierende	Jahrgang	Summe Studierende
1919		1953	30
1925	-	1954	21
1926	1	1955	32
1927	2	1956	54
1928	က	1957	25
1929	1	1958	59
1930	2	1959	62
1932	2	1960	103
1933	4	1961	125
1934	4	1962	162
1935	က	1963	222
1936	9	1964	256
1937	4	1965	341
1938	8	1966	455
1939	4	1967	573
1940	4	1968	790
1941	9	1969	066
1942	7	1970	1.061
1943	9	1971	1.277.
1944	4	1972	1.261
1945	7	1973	1.247
1946	10	1974	1.354
1947	6	1975	1.284
1948	17	1976	1.180
1949	16	1977	286
1950	24	1978	625
1951	20	1979	230
1952	20	1980	e
		Summe *):	15.048

Hervorhebung: Höchstzahl Studierende innerhalb eines Jahrgangs

*) In v.g. Statistiken sind 40 Studierende des WS '98/99 enthalten, die zum Stichtag bereits exmatrikuliert waren. Sie konnten nachträglich nicht mehr aus den Auswertungen herausgerechnet werden.

ınzahlen im Überblic	je Hochschulsemest
Studierende	Studierende j
WS 1998/99	
WS	

Hochschul- semester	Studierende	Hochschul- semester	Studierende
	1.664	33	3 2
	1.507	33	54
	130	34	9
	1.526	35	36
	141	36	5
	1.468	37	25
	154	38	6
	1.465	39	24
	157	40	3
	1.297	41	15
	165	42	2
	1.056	43	13
	166	44	4
	939	45	80
	139	46	4
	992	47	0
	66	48	1
	476	49	2
	93	90	3
	315	51	2
	45	52	9
	246	53	e
	50	54	1
	156	22	2
	42	56	2
	153	25	1
	33	58	-
	111	69	-
	24	61	1 35
		Summe *):	15.048

Hervorhebung: Höchstzahl Studierende innerhalb eines Hochschulsemesters